

Monitoringprogramm
für den Kormoran (*Phalacrocorax carbo*),
den Graureiher (*Ardea cinerea*) und
den Silberreiher (*Casmerodius albus*)
im Freistaat Sachsen
- Abschlussbericht 2017 -



Foto: J. Kupfer

Auftraggeber: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
Fachbereich 55 Messnetz Naturschutz
Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz
Park 2, 02699 Neschwitz

Auftragnehmer: Dipl. Biol. Kareen Seiche
Zschierener Elbstraße 8
01259 Dresden

Dresden, November 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Methode der Bestandserfassungen und Organisation	5
2.1	Mitarbeiter bei den Bestandserfassungen	5
2.2	Kormoran	6
2.3	Graureiher und Silberreiher	6
3	Kormoran	8
3.1	Winterbestand 2017	8
3.2	Bestand zur Brutzeit	10
3.2.1	Übersicht	10
3.2.2	Bruten bzw. Brutversuche	12
3.2.3	Bestand des Kormorans zur Brutzeit von 2007 bis 2017	15
3.3	Zug- und Rastzeitbestände	17
3.3.1	Synchrone Schlafplatzzählung	17
3.3.2	Ergebnisse der Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	20
3.3.3	Ergebnisse der Wasservogelzählungen	22
4	Graureiher	25
4.1	Brutbestand	25
4.2	Bruterfolg des Graureihers in ausgewählten Brutkolonien	32
4.3	Erfassung der Zug- und Rastbestände des Graureihers	33
4.3.1	Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	33
4.3.2	Ergebnisse der Wasservogelzählungen	34
5	Silberreiher	35
5.1	Zug- und Rastbestände des Silberreihers	35
5.1.1	Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	35
5.1.2	Ergebnisse der Wasservogelzählungen	36

Anhang

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Kormoranbeobachtungen im Winter 2017	8
Tabelle 2:	Kormoranbeobachtungen zur Brutzeit 2017	10
Tabelle 3:	Brutzeitmonitoring des Kormorans an sechs Standorten mit Brutkolonien 2017	13
Tabelle 4:	Ergebnisse der synchronen Schlafplatzzählungen des Kormorans 2017	18
Tabelle 5:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormoran 2017	21
Tabelle 6:	Anzahl der Kormorane im Ergebnis der Wasservogelzählungen November 2002 bis 2016	22
Tabelle 7:	Anzahl der Kormorane im Ergebnis der Wasservogelzählungen Januar 2003 bis 2017	22
Tabelle 8:	Anzahl der Kormorane im Ergebnis der Wasservogelzählungen März 2003 bis 2017	23
Tabelle 9:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans, aufgeteilt nach Habitaten	24
Tabelle 10:	Brutbestand in den sächsischen Graureiherkolonien 2000 bis 2017	26
Tabelle 11:	Bruterfolg des Graureihers 2017 in ausgewählten sächsischen Graureiherkolonien	32
Tabelle 12:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers 2017	33
Tabelle 13:	Anzahl der Graureiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen November 2002 bis 2016	34
Tabelle 14:	Anzahl der Graureiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen Januar 2003 bis 2017	34
Tabelle 15:	Anzahl der Graureiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen März 2003 bis 2017	34
Tabelle 16:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers, aufgeteilt nach Habitaten	35
Tabelle 17:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreihers 2017	35
Tabelle 18:	Anzahl der Silberreiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen November 2002 bis 2016	36
Tabelle 19:	Anzahl der Silberreiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen Januar 2003 bis 2017	37
Tabelle 20:	Anzahl der Silberreiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen März 2003 bis 2017	37
Tabelle 21:	Ergebnisse der Wasservogelzählung des Silberreihers aufgeteilt nach Habitaten	38

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Verteilung der Kormorane zur Brutzeit 2017	10
Abbildung 2:	Anzahl der BP des Kormorans und Anzahl der Brutkolonien in Sachsen von 2007 bis 2017	15
Abbildung 3:	Anzahl der Kormorane zur Brutzeit von 2007 bis 2017	16
Abbildung 4:	Auftreten des Kormorans zur Zug- und Rastzeit 2017 im Ergebnis der synchronen Schlafplatzzählung	17
Abbildung 5:	Anzahl der Kormorane zur Zug- und Rastzeit von 2007 bis 2017	20
Abbildung 6:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormorans von 2000 bis 2017	21
Abbildung 7:	Bestand des Kormorans im Ergebnis der Wasservogelzählungen in den Zählperioden von 2002-2003 bis 2016-2017	23
Abbildung 8:	Brutbestand des Graureihers 2017	25
Abbildung 9:	Brutbestandsentwicklung und Anzahl der Brutkolonien des Graureihers von 2000 bis 2017	31
Abbildung 10:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers von 2000 bis 2017	33
Abbildung 11:	Bestand des Graureihers im Ergebnis der Wasservogelzählungen in den Zählperioden von von 2002-2003 bis 20016-2017	35
Abbildung 12:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreihers von 2006 bis 2017	36
Abbildung 13:	Bestand des Silberreihers im Ergebnis der Wasservogelzählungen in den Zählperioden von 2002-2003 bis 2016-2017	38

Anhang

Tabelle A1:	Ergebnisse der Synchronzählung des Kormorans 2017	39
Tabelle A2:	Ergebnisse der Synchronzählung des Graureihers 2017	42
Tabelle A3:	Ergebnisse der Synchronzählung des Silberreihers 2017	45
Tabelle A4:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans	48
Tabelle A5:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers	52
Tabelle A6:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers	56

1 Einleitung

Kormoran, Graureiher und Silberreiher werden in Sachsen im Rahmen eines landesweiten Monitoringprogrammes systematisch erfasst. Für den Kormoran (*Phalacrocorax carbo*) erfolgen die Bestandserfassungen seit 1996, für den Graureiher (*Ardea cinerea*) seit 2000 und für den Silberreiher (*Casmerodius albus*) seit 2007.

Für Kormoran und Graureiher zeigen sich auf der Basis der Zählungen im Rahmen des Monitorings in Sachsen stabile bis abnehmende Bestände. Sowohl Graureiher, als auch Kormoran werden in Sachsen bejagt. Für den Kormoran gilt dabei die 2007 in Kraft getretene Kormoran-Verordnung. Für den Graureiher gilt das Jagdgesetz mit einem jährlich von der Oberen Jagdbehörde neu festzusetzendem Abschusslimit.

Im Gegensatz zu Graureiher und Kormoran haben sich die Bestände des Silberreihers in Sachsen in den vergangenen zehn Jahren positiv entwickelt. Diese Entwicklung wird von Seiten der Binnenfischerei als problematisch diskutiert. Der Silberreiher befindet sich in Anhang I der europäischen Vogelschutz-Richtlinie und ist gemäß BNatSchG als „streng geschützt“ eingestuft. Er darf somit nicht geschossen werden.

2 Methode der Bestandserfassungen und Organisation

2.1 Mitarbeiter bei den Bestandserfassungen

An den Bestandserfassungen beteiligten sich insgesamt 81 Kartierer. Im Folgenden werden die Mitarbeiter benannt, die an den Brutbestandserfassungen, den Schlafplatzzählungen des Kormorans und den Synchronzählungen 2017 teilgenommen haben. Mitarbeiter der Wasservogelzählungen ohne direkte Beteiligung am Monitoringprogramm sind nicht aufgelistet.

R. Borkert, Dr. F. Brozio, E. Briuns, S. Ernst, P. Eschelohr, E. Flöter, H. Fritsche, G. Fritsche, H. Gentsch, L. Georgie, E. Gottschlich, M. Greif, S. Grüttner, J. Hagemann, T. Hallfarth, B. Hartung, L. Heinze, A. Hille, Dr. P. Hummitzsch, F. Jonack, A. Kasper, J. Kasper, B. Katzer, P. und H. Kiekhöfel, W. Klauke, D. Klaus, G. Kohlhase, S. Koschkar, S. Krüger, J. Kupfer, D. Kronbach, T. Krönert (NSI Leipzig), J. Leonhardt, H. Lux, U. Lux, R. Mäkert, B. Meister, F. Menzel, B. Möckel, S. Möhring, Dr. W. Nachtigall, H. Nitzsche, S. Noack, R. Papenfuß, C. Pelz, F. Petrick, W. Poick, S. Rau, W. Reimann, J. Richter, U. Ringfeil, Dr. M. Ritz, H. Rothmann, F. Rößger, D. Scharnhorst, E. Schlott, H. Schnabel, N. Schulz, R. Schulze, D. Selter, K. Seiche, S. Spänig (FG Oschatz), W. Spank, D. Sperling, M. Striese, J. Tamke, K.-H. Tauchert, H. Trapp, E. Tyll, S. Ulbrich, J. Voigt, D. Wagner, D. Weis, D. Wirsig, A. Wolf, S. Wolf, R. Wolf, A. Woiton, A. Wünsche und M. Zischewski.

Allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt.

2.2 Kormoran

Das Monitoringprogramm gliedert sich entsprechend dem jahreszeitlichen Auftreten in vier Teile:

Brutzeitmonitoring (April bis Ende Mai)

Während der Brutzeit wurden alle Standorte auf das Vorkommen von Kormoranen kontrolliert, an denen Brutansiedlungen aus den Vorjahren bekannt sind oder eine höhere Anzahl an adulten Kormoranen zur Brutzeit festgestellt werden kann.

Synchrone Schlafplatzzählungen (August bis Dezember)

Diese Erfassungen wurden an 26 Standorten durchgeführt. Dabei werden die Kormorane zu festgelegten Terminen abends am Schlafplatz bis zum Einbruch der Dämmerung gezählt. Folgende Termine wurden 2017 als Zähltermine realisiert: 20. August, 03. September, 17. September, 01. Oktober, 15. Oktober, 12. November und 10. Dezember.

Synchrone Zählungen in den Nahrungsgebieten (September, Oktober)

Die synchrone Erfassung der Kormorane erfolgte im September und Oktober zu zwei festgelegten Terminen: 17. September und 15. Oktober 2017. Die Zählungen wurden vormittags in den Nahrungsgebieten, v.a. in den Teichgebieten, vorgenommen.

Wasservogelzählungen (Januar, März, November)

Die Organisation der internationalen Wasservogelzählungen erfolgt bundesweit über eine zentrale Organisationsstruktur. Für die Organisation und Auswertung der Wasservogelzählungen in Sachsen ist die Staatliche Vogelschutzwarte Neschwitz (in der BFUL) zuständig. Die von etwa 150 ehrenamtlich tätigen Zählern erfassten Daten werden im vorliegenden Bericht verwendet.

2.3 Graureiher und Silberreiher

Das Monitoringprogramm gliedert sich entsprechend dem jahreszeitlichen Auftreten des Graureihers und des Silberreihers in drei Teile:

Brutzeitmonitoring Graureiher

Im Rahmen des Brutzeitmonitorings wurden in allen Graureiherkolonien Brutbestands-erfassungen durchgeführt. Die Erfassung der Brutbestände in den Kolonien erfolgt durch die Zählung besetzter Horste; bei Laubbaum- und bei Kiefermischbeständen in der Regel vor dem Laubaustrieb in der zweiten Aprilhälfte. Zu diesem Zeitpunkt ist die Besetzung der Kolonien im Wesentlichen abgeschlossen und die Horste sind auf Grund der fehlenden Belaubung noch gut sichtbar. Bei Brutkolonien in Fichtenbeständen ist die Erfassung der Horste vom Boden aus schwierig. Hier wird die Zählung erst im Verlauf der Brutsaison

vorgenommen, da sich durch die zunehmende Bekalkung und die Jungvögel die besetzten Horste zu einem späteren Zeitpunkt am ehesten identifizieren lassen.

Synchrone Zählungen in den Nahrungsgebieten (September, Oktober)

Während die Ermittlung des Brutbestandes relativ effektiv möglich ist, erfordert die Erfassung der Zug- und Rastbestände bei Graureiher und Silberreiher im Herbst ein umfangreiches Zählernetz. Hier steht die Aufgabe, synchron die Reiher in allen wichtigen Nahrungsgebieten zu erfassen. Den Schwerpunkt dieser Erfassung bilden Standgewässer sowie die Flussläufe von Elbe und Mulde. Eine systematische Erfassung von landwirtschaftlichen Flächen findet nicht statt. Die Erfassung wurde tagsüber zu zwei Terminen (18. September, 16. Oktober) analog zur Kormoranerfassung durchgeführt.

Wasservogelzählungen (Januar, März, November)

Die Organisation der internationalen Wasservogelzählungen erfolgt analog wie beim Kormoran bundesweit über eine zentrale Organisationsstruktur. Für die Organisation und Auswertung der Wasservogelzählungen in Sachsen ist die Vogelschutzwarte Neschwitz (in der BFUL) zuständig. Die von etwa 150 ehrenamtlich tätigen Zählern erfassten Daten werden im vorliegenden Bericht verwendet.

3 Kormoran

3.1 Winterbestand 2017

Der Winterbestand des Kormorans wird im Rahmen des Monitorings nicht systematisch erfasst. Es liegen jedoch für einige Standorte Daten vor, die nachfolgend zusammengefasst wurden.

Demnach befanden sich In den Wintermonaten und im Frühjahr an wenigen Standorten in Sachsen regelmäßig größere Schlafplätze mit einer höheren Anzahl an Kormoranen. Zu benennen sind die Schlafplätze auf den beiden Elbinseln Gauernitz und Pillnitz und der Schlafplatz am Stausee Glauchau. Die Kormoranbestände an diesen drei Plätzen lösen sich im Frühjahr sukzessiv auf. An den weiteren Plätzen handelt es sich eher um sporadische Beobachtungen von Kormoranen, überwiegend auch in geringen Individuenzahlen. Allerdings liegen keine Daten zu den Talsperren im Vogtland im Winterhalbjahr vor, hier sind weitere Schlafplätze anzunehmen.

Die nachfolgende Tabelle (Tab. 1) fasst die konkreten Zählergebnisse sowie von einigen Zählern auch die pauschalen Schätzungen zusammen. Demnach ist für Januar und Februar das Auftreten des Kormorans mit ca. 500 bis 550 Ex. durch Daten belegt.

Tabelle 1: Kormoranbeobachtungen im Winter 2017

	Standort	Januar	Februar	März	Zähler
1.	Bennewitzer Teiche	08.01.: 56		pauschal: 18	G. Kohlhase
2.	Gauernitz, Elbinsel	19.01.: 80-100 ¹	07.02.: 80 10.02.: 235 15.02.: 150	22.03.: 97 31.03.: 31	B. Katzer
3.	Glauchau, Stausee	01.01.: 12 ² 05.01.: 10	26.02.: 48	01.03.: 72 15.03.: 48 24.03.: 12 29.03.: 1	H. Fritsche
4.	Glauchau, Mulde Wermisdorfer Hang	05.01.: 8 12.01.: 55 19.01.: 14 26.01.: 62	02.02.: 20 09.02.: 81 23.02.: 72		H. Fritsche
5.	Görlitz, Wasserwerk		28.02.: 8	03.03.: 35 08.03.: 93 16.03.: 63	M. Ritz
6.	Kahnsdorfer See			19.03.: 7	J. Hagemann

¹ Linkes Elbufer gegenüber Gauernitz

² Stausee zu 80 % vereist

	Standort	Januar	Februar	März	Zähler
7.	Kathewitz, Altarm			pauschal: 5	G. Kohlhase
8.	Knappensee	15.01.: 49	12.02.: 0	12.03.: 40 23.03.: 166	J. Richter
9.	Kriebstein, Talsperre	15.01.: 7	12.02.: 24	12.03.: 0	M. Greif
10.	Mortka, Restloch	15.01.: 6	12.02.: 0	12.03.: 41 23.03.: 0	J. Richter
11.	Olbasee	11.01.: 210			D. Weis
12.	Pillnitz	13.01.: 35	05.02.: 104 10.02.: 145 21.02.: 130	01.03.: 78 17.03.: 56	K. Seiche
13.	Quitzdorf, Talsperre	15.01.: 0 ³	16.02.: 0	16.03.: 94	F. Menzel
14.	Torgau, Benkenteich			pauschal: 3	G. Kohlhase
15.	Torgau, Großer Teich			pauschal: 16	G. Kohlhase
16.	Trossin Melzteich			pauschal: 6	G. Kohlhase
17.	Wermsdorfer Teiche			12.03.: 6	S. Spänig
	Maximale Anzahl	537	541	702	

³ Talsperre vereist

3.2 Bestand zur Brutzeit

3.2.1 Anzahl und Verteilung der Kormorane zur Brutzeit

An insgesamt 19 Standorten erfolgte 2017 regelmäßig eine Erfassung der Kormorane zur Brutzeit. Die Ergebnisse sind nachfolgend in Abb. 1 und in Tab. 2 zusammengefasst.

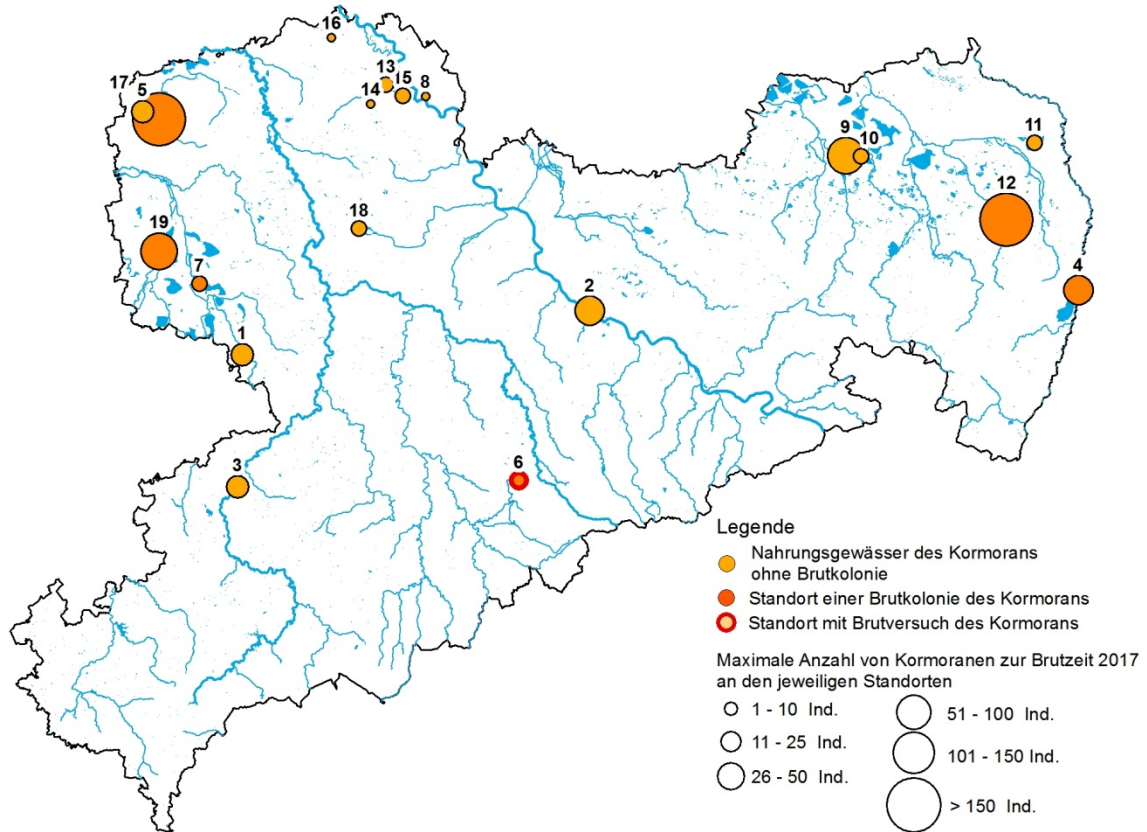


Abbildung 1: Verteilung der Kormorane zur Brutzeit 2017

Tabelle 2: Kormoranbeobachtungen zur Brutzeit 2017

Ref. Nr.	Standort	April	Mai	Juni	Juli	Zähler
1.	Eschefelder Teiche	pauschal: 12	pauschal: 27	pauschal: 1		S. Wolf
2.	Gauernitz, Elbinsel	05.04.: 78 12.04.: 30 14.04.: 15 26.04.: 11 30.04.: 9	01.05.: 1 05.05.: 11 17.05.: 0			B. Katzer
3.	Glauchau, Stausee	09.04.: 4 16.04.: 5 23.04.: 38	03.05.: 2 07.05.: 4 10.05.: 0	38.06.: 1		H. Fritsche

Ref. Nr.	Standort	April	Mai	Juni	Juli	Zähler
		30.04.: 5	14.05.: 0			
4.	Görlitz, Wasserwerk	03.04.: 78 16.04.: 88	05.05.: 82 16.05.: 84	07.06.: 84 ⁴		M. Ritz
5.	Grabschützer See	09.04.: 14 17.04.: 17 30.04.: 15	13.05.: 27 22.05.: 4	11.06.: 14 19.06.: 12	11.07.: 26	R. Borkert
6.	Großhartmannsdorf	pauschal: 2	pauschal: 2			P. und H. Kiekhöfel
7.	Kahnsdorfer See	08.04.: 8 27.04.: 16	08.05.: 15 16.05.: 7	02.06.: 14		J. Hagemann
8.	Kathewitz, Altarm	10.04.: 0 20.04.: 0 28.04.: 3	05.05.: 4 15.05.: 3 26.05.: 4	01.06.: 0 10.06.: 6 23.06.: 5	03.07.: 6	G. Kohlhasse
9.	Knappensee	15.04.: 65 25.04.: 130		04.06.: 98		J. Richter
10.	Mortka, Restloch	15.04.: 12 25.04.: 0		04.06.: 0		J. Richter
11.	Niederspreewitz/ Daubitz/ Quolsdorf, Teichgebiet	09.04.: 0	06.05.: 0 26.-28.5.: 0	05.06.: 1 11.06.: 11 27.06.: 6		A. Wünsche
12.	Quitzdorf, Talsperre	18.04.: 123 27.04.: 144	16.05.: 114	10.06.: 116 26.06.: 104	01.07.: 64 17.07.: 218	F. Menzel
13.	Torgau, Großer Teich	03.04.: 0 10.04.: 0 20.04.: 4 28.04.: 0	05.05.: 2 15.05.: 7 26.05.: 23	01.06.: 14 10.06.: 17 23.06.: 13	03.07.: 25	G. Kohlhasse
14.	Torgau, Bennewitzer Teiche	03.04.: 0 10.04.: 3 20.04.: 0 28.04.: 5	05.05.: 5 15.05.: 6 26.05.: 4	01.06.: 5 10.06.: 7 23.06.: 11	03.07.: 11	G. Kohlhasse
15.	Trossin Melzteich	pauschal: 6	pauschal: 6	pauschal: 6		G. Kohlhasse
16.	Torgau, Benkenteich	pauschal: 3	pauschal: 3	pauschal: 3		G. Kohlhasse
17.	Werbelineer See	09.04.: 122 17.04.: 134	13.05.: 128 22.05.: 146	11.06.: 160 19.06.: 168	11.07.: 131	R. Borkert

⁴ ohne Jungvögel

Ref. Nr.	Standort	April	Mai	Juni	Juli	Zähler
		30.04.: 131				
18.	Wermsdorfer Teiche	23.04.: 9	06.05.: 24 20.05.: 5 28.05.: 11	04.06.: 11		S. Spänig
19.	Zwenkauer See	20.04.: 81 28.04.: 79	08.05.: 80 17.05.: 74 24.05.: 87	12.06.: 84 23.06.: 108 30.06.: 99		R. Mäkert
	Maximale Anzahl	782	583	669	417	
	Durchschnittl. Anzahl (MW)	665	474	600	293	

3.2.2 Bruten bzw. Brutversuche des Kormorans

2017 brüteten ca. 208 Brutpaare des Kormorans in Sachsen. Es wurden sechs Kormorankolonien in Sachsen festgestellt, an fünf Standorten wurde erfolgreich gebrütet:

Werbelineer See: 96 Brutpaare, davon vier Brutpaare auf dem Boden, in der Brutzeit wurden zwei Horstbäume mit Jungvögeln illegal beseitigt.

Kahnsdorfer See: 7 bis 10 Brutpaare

Zwenkauer See: 55 Brutpaare, Birken als Horstbäume im Wasser, diese brechen allmählich weg, daher Brutkolonie mit abnehmender Anzahl an Brutpaaren

Wasserwerk Görlitz: 44 Brutpaare, Horste auf brüchigen Pappeln, Baumbestand könnte zukünftig limitierend wirken

Talsperre Quitzdorf: zwei Brutpaare, hier erfolgte in den Vorjahren eine frühe Beseitigung von Nestanfängen, der frühe Zeitpunkt wurde 2017 verpasst, daher konnten sich zwei Brutpaare erfolgreich etablieren

Großhartmansdorfer Großteich: 1 Brutpaar auf Pappel am Wasser, am 10.04. nur noch ein Altvogel (Abschuß des 2. adulten Ex.), Kolkraben haben Jungvögel aus Nest geholt, am 10.05. wiederum besetzt durch ein BP Kormoran, Eier ausgeraubt von Nilgänsen

An den Haselbacher Teichen (Thüringen, angrenzend zur sächsischen Bergbaufolgelandschaft südlich von Leipzig) versuchten drei Brutpaare sich anzusiedeln, aber ohne Bruterfolg. Nach Angabe der Ornithologen wurden die Nester von Waschbären ausgeräumt.

Tabelle 3: Brutzeitmonitoring des Kormorans an sechs Standorten mit Brutkolonien 2017

Datum	Anzahl besetzter Nester	Beobachtungen
1. Werbeliner See (R. Borkert)		
09.04.2017	92, davon 3 am Boden	Kormorane brüten, weitere Nester werden gebaut
17.04.2017	96, davon 3 am Boden	Kormorane brüten
30.04.2017	96, davon 4 am Boden	Kormorane brüten
13.05.2017	81, davon 4 am Boden	nicht alle Nester einsehbar, in 3 Nestern konnten die ersten 4 juv. beobachtet werden
22.05.2017	87, davon 4 am Boden	99 Altvögel, 5 Nester mit je 3 juv., 12 Nester mit je 2 juv., 1 Nest mit je 1 juv.
11.06.2017	87, davon 4 am Boden	75 Altvögel, 12 Nester mit je 3 juv., 24 Nester mit je 2 juv., 1 Nest mit je 1 juv.
19.06.2017	87, davon 4 am Boden	74 Altvögel, 15 Nester mit je 3 juv., 21 Nester mit je 2 juv.
11.07.2017		Aufzucht der juv. beendet, die Nester werden nur noch als Schlafplatz genutzt.
2. Kahnsdorfer See (J. Hagemann)		
19.03.2017	4	in 3 Nestern Brut
08.04.2017	6	in 3 Nestern juv.
27.04.2017	6	in 6 Nestern brütend, in drei Nestern Erstbrut eventuell umgekommen, 3 Nachbruten
08.05.2017	6	6 besetzte Nester sowie ein leeres Nest
16.05.2017	7	Bruterfolg: drei einsehbare Nester: 1x 4 juv, 1x 3 juv, 1x 2 juv.
02.06.2017	7	Bruterfolg: 2x 4 juv., 2x 3 juv., 1x 2 juv., 2x 5 juv., andere Nestern nicht ausreichend einsehbar
3. Zwenkauer See (R. Mäkert)		
20.04.2017	47	+ 14 immat.
28.04.2017	51	+ 7 immat.
08.05.2017	52	+ 9 immat.
17.05.2017	53	+ 5 immat.
24.05.2017	55	+ 11 immat.
12.06.2017	54	+ 13 immat.
23.06.2017	54	+ 34 immat.
30.06.2017	52	+ 29 immat.
4. Wasserwerk Görlitz (Dr. M. Ritz)		
28.02.2017	16	8 von 43 Nestern besetzt, 3 Ex. balzen auf dem Nest
03.03.2017	18	
08.03.2017	43	einige immature Ex.
16.03.2017	28	z.T. Nester vermutlich durch Starkwind herunter geweht, alle Nester besetzt

Datum	Anzahl besetzter Nester	Beobachtungen
03.04.2017	39	
16.04.2017	44	Nester werden bebrütet
05.05.2017	41	viele immature Ex.
16.05.2017	42	viele große juv. zu sehen
26.06.2017		noch 5 Nester mit nicht-flüggen juv.
5. Talsperre Quitzdorf, TB Reichendorf (F. Menzel)		
18.04.2017		keine Nester
27.04.2017		keine Nester
16.05.2017		keine Nester
10.06.2017	2	2 Nester mit je 2 Vögeln
26.06.2017	2	2 Nester mit je 2 Vögeln
17.07.2017		1 Nest mit 2 ad. und 2 juv.
20.08.2017		keine Nester
6. Großhartmannsdorfer Großteich (P. und H. Kiekhöfel)		
April	1	brütend, Nestjunge da
10.04.2017	1	nur noch ein Brutvogel, Jungvögel von Kolkraben aus Nest geholt
10.05.2017	1	erneut ein Brutpaar, allerdings Eier zu späterem Zeitpunkt wahrscheinlich von Nilgänsen ausgeraubt

3.2.3 Bestandsentwicklung des Kormorans zur Brutzeit von 2007 bis 2017

2017 brüteten 204 BP des Kormorans in Sachsen. Diese Anzahl liegt zwar unter der für die letzten drei Jahre, ist im Vergleich zu den Jahren von 1996 bis 2006 allerdings relativ hoch.

Abb. 2 zeigt ab 2007 einen sprunghaft angestiegenen Brutbestand. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte eine verstärkte Besiedlung der Bergbaufolgelandschaften, insbesondere die Kormorankolonie auf den Inseln am Berzdorfer See nahm deutlich zu. Eine Ursache für die niedrigere Anzahl an BP im Vergleich zu den Jahren 2014 bis 2016 dürfte das geringere Angebot an geeigneten Brutplätzen gewesen sein. In der Bergbaufolgelandschaft ist der Baumbestand zum Brüten limitiert, und durch den steigenden Wasserstand brechen geeignete Gehölze sukzessive weg. Verfolgung und Eingriffe in die Brutkolonien können eine weitere Rolle spielen, Eingriffe sind für den Werbeliner See und den Großteich Großhartmannsdorf belegt.

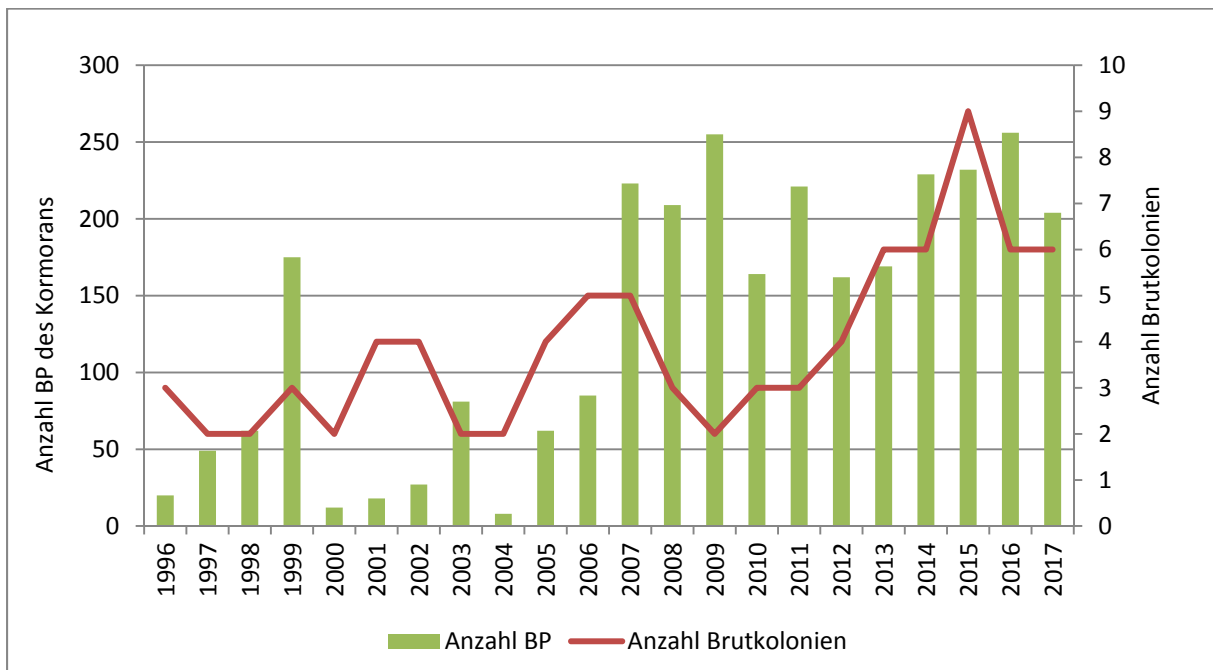


Abbildung 2: Anzahl der Brutpaare des Kormorans und Anzahl der Brutkolonien in Sachsen von 1996 bis 2017

Bei Betrachtung der Anzahl der Kormorane an ausgewählten Gewässern zur Brutzeit pendeln die Zahlen seit einigen Jahren um ca. 600 Individuen, wobei es zwischen den Monaten und Jahren teils auch deutlichere Unterschiede gibt. 2017 fällt eine relativ geringe Anzahl an Kormoranen im Juni im Vergleich zu den Vorjahren auf. Die höchste Anzahl an Kormoranen wurde 2017 im Frühjahr erreicht.

Betrachtet man den Zeitraum von 2007 bis 2017, so ist insgesamt ein Rückgang der Kormoranbestände von März bis Juni erkennbar (Abb. 3).

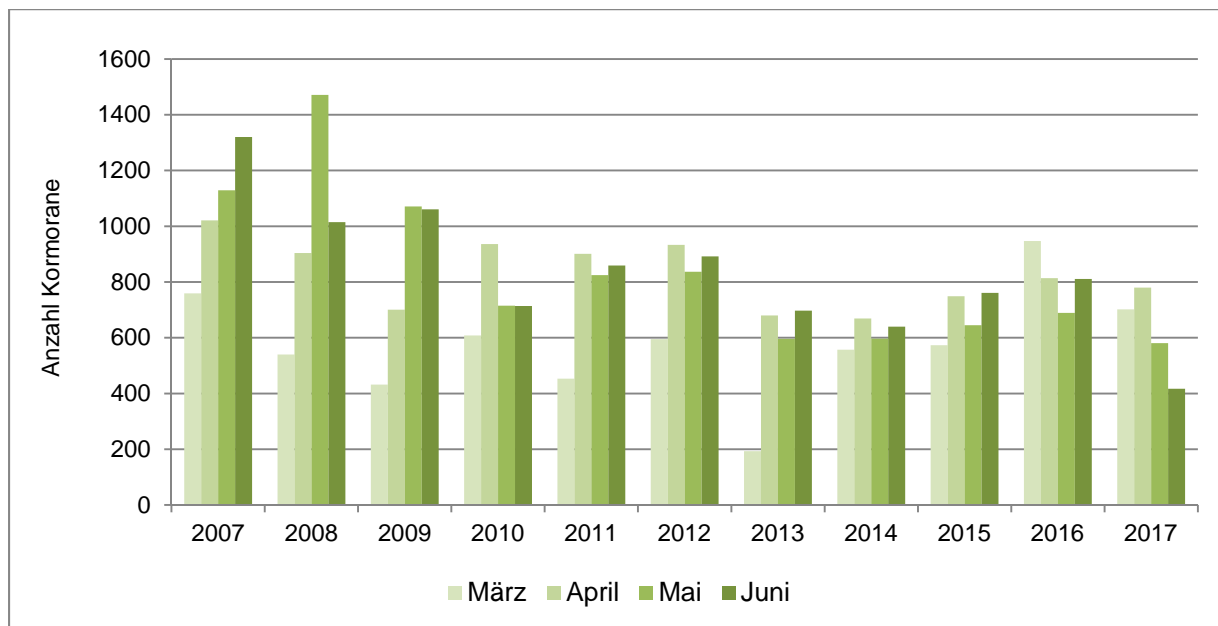


Abbildung 3: Anzahl der Kormorane zur Brutzeit von 2007 bis 2017 (Summe der Maximalwerte pro Beobachtungsort)

3.3 Zug- und Rastbestände

3.3.1 Synchrone Schlafplatzzählung

Insgesamt wurden die Schlafplatzzählungen für den Kormoran 2017 an 26 Standorten durchgeführt. Die höchste Anzahl an Kormoranen wurde 2017 mit 3.650 Ex. erst im November registriert. Dies ist vor allem auf 740 erfasste Kormorane im TG Wermsdorf zurückzuführen.

Die größten Schlafplätze befinden sich im Teichgebiet Wermsdorf (maximal 740 Ex. am 12.11.2017), an der Talsperre Quitzdorf (maximal 651 Ex. am 01.10.2017), im Teichgebiet Zschorna bzw. alternativen Schlafgewässern der Umgebung (maximal 470 Ex. am 18.10.2017 am Röhrichtteich Schönfeld) und Knappensee (maximal 259 Ex. am 10.12.2017). Die Tendenz, dass traditionelle Schlafplätze teilweise nur noch als Tagesrastplätze genutzt werden, zeigt sich auch 2017 (Großteich Torgau, teilweise Zschorna, Sumperteich, Niederspree). Im Raum Torgau wurde nur das Erlengehölz am Gehegeteich als Schlafplatz genutzt. Dieser wurde jedoch nach Angaben von G. Kohlhasse durch den Seeadler und durch Spaziergänger mit Hunden intensiv gestört und später aufgegeben.

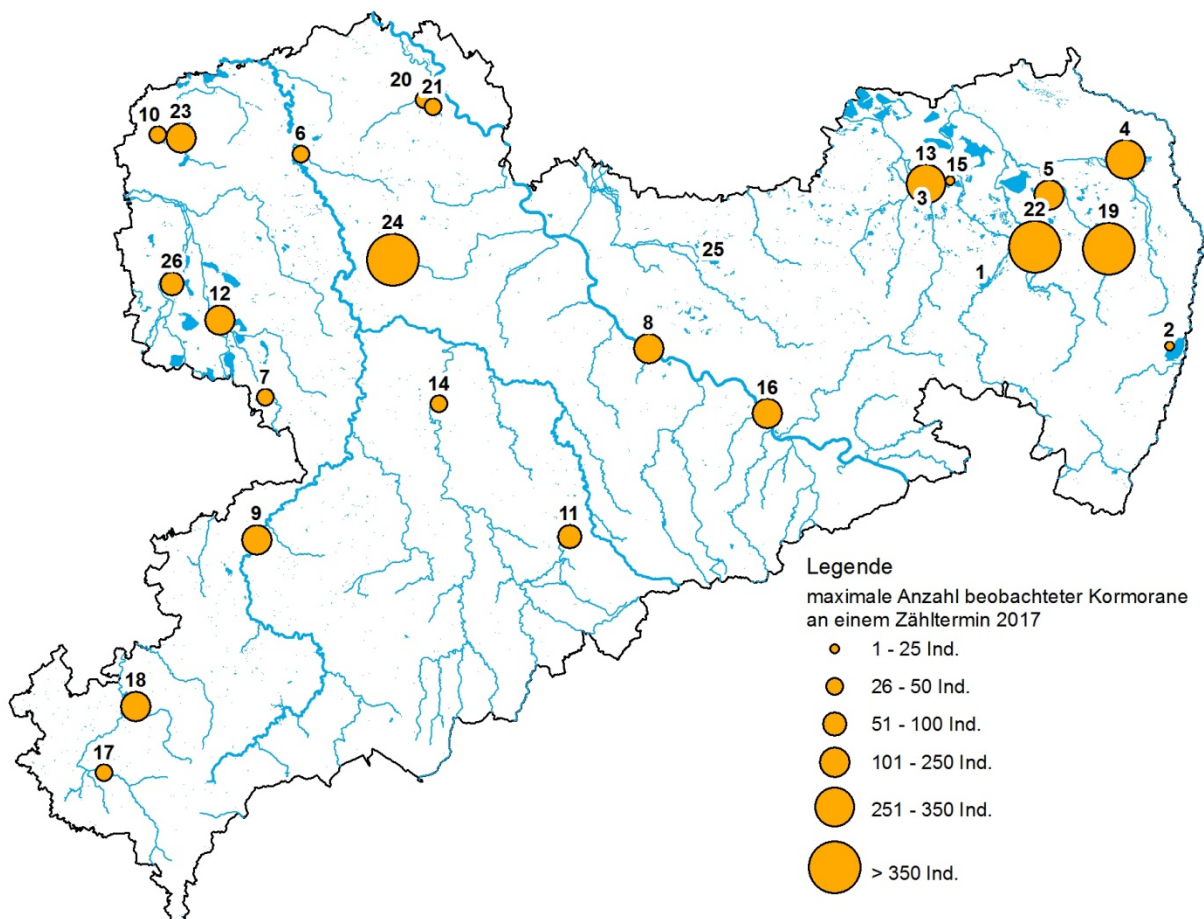


Abbildung 4: Auftreten des Kormorans zur Zug- und Rastzeit 2017 im Ergebnis der synchronen Schlafplatzzählung (Referenznummern siehe Tabelle 4)

Tabelle 4: Ergebnisse der synchronen Schlafplatzzählungen des Kormorans 2017

Standort	20.08.2017	03.09.2017	17.09.2017	01.10.2017	15.10.2017	12.11.2017	10.12.2017	Zähler
1. Bautzen TS ⁵	0	0	0	0	0	0	0	D. Sperling
2. Berzdorfer See	4	5	-	-	9	9	24	M. Ritz
3. Commerau, TG ⁶	0	0	0	0	0	0	0	W. Spank
4. Daubitz	186	176	314	36	0	0	0	M. Striese
5. Dürrbach, Sumperteich, TG	20	100	-	-	245	243	-	J. Kasper
6. Eilenburg Bürgergarten	1	12	20	24	36	28	24	F. Jonack
7. Eschefelder Teiche	1	10	9	27	18	0	2	S. Wolf
8. Gauernitz, Elbinsel	-	-	36	-	152	194	180	B. Katzer
9. Glauchau, Stausee	11	19	11	80	89	141	190	H. Fritsche
10. Grabschützer See	31	23	32	37	29	22	12	R. Borkert
11. Großhartmannsdorf, TG	36	45	50	55	48	38	0	P. und H. Kiekhöfel
12. Kahnsdorfer See	48	-	35	40	42	70	132	J. Hagemann
13. Knappensee	84	249	92	202	89	102	259	J. Richter
14. Kriebstein, TS	0	0	0	0	4	47	10	M. Greif
15. Mortka, Restloch	0	7	1	5	8	8	1	J. Richter
16. Pillnitz, Elbinsel	0	40	150	150	180	170	152	K. Seiche
17. Pirk, TS	17	10	29	25	27	27	-	B. Möckel
18. Pöhl, TS	1	3	12	26	172	152	27	T. Hallfarth
19. Quitzdorf Tsp., TB Reichendorf	305	362	506	651	549	517	131	F. Menzel
20. Torgau, Großteich	12	8	17	26	19	12	0	G. Kohlhasse

⁵ kein Schlafplatz, wegen Reparaturarbeiten extrem niedriger Wasserstand

⁶ Kein Schlafplatz, Bejagung von Juli bis September

Monitoringprogramm Kormoran, Graureiher und Silberreiher 2017 im Freistaat Sachsen

Standort	20.08.2017	03.09.2017	17.09.2017	01.10.2017	15.10.2017	12.11.2017	10.12.2017	Zähler
21. Torgau, Gehegeteich	0	22	36	38	41	0	0	G. Kohlhase
22. Wartha, Olbasee	-	-	-	-	-	430	350	W. Klauke
23. Werbeliner See	96	105	21	14	8	8	6	R. Borkert
24. Wernsdorf, TG	71	120	484	636	488	740	12	S. Spänig
25. Zschorna, TG ⁷	0	0	0	0	0	0	0	S. Rau, W. Nachtigall, B. Katzer, D. Scharnhorst, A. Wolf
26. Zwenkauer See	86	73	60	79	74	87	85	R. Mäkert
gesamt	253	298	565	729	570	115.074	611	

⁷ Nur Tagesrastplatz, Schlafplatz zunächst am Vierteich Freitelsdorf, später am Röhrichteich Schönfeld, dort am 18.10. 470 Kormorane

Im Vergleich der Schlafplatzbestände des Kormorans von 2007 bis 2017 ergibt sich keine klare Tendenz. Bei einem Vergleich einzelner Monate im Betrachtungszeitraum zeigen sich größere Unterschiede, z.B. im Dezember mit 261 Exemplaren 2010 und maximal 2.389 Exemplaren im Jahr 2007. Überwiegend sind die Differenzen im Vergleich der Monate jedoch deutlich geringer.

2017 liegen im Vergleich der Jahre die Werte für August bis September im durchschnittlichen Bereich der jeweiligen Monate. Die Anzahl der Kormorane im November 2017 liegt mit 3.045 Exemplaren hingegen relativ hoch (Maximalwert 3.784 Ex. im November 2014).

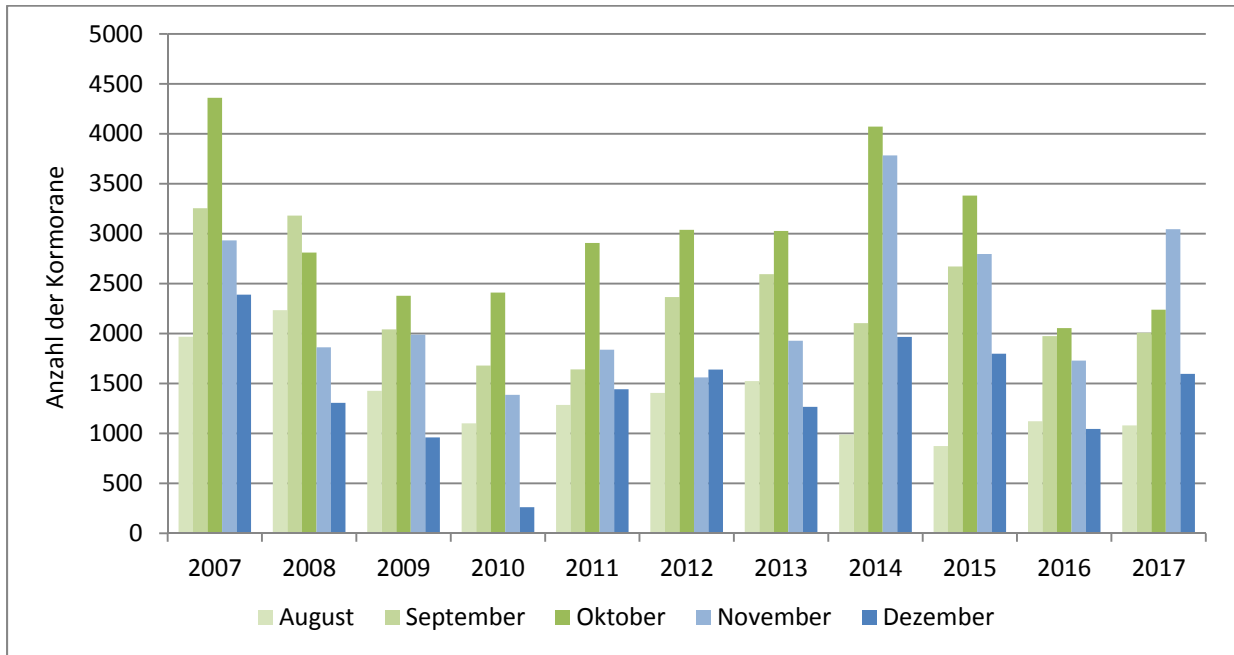


Abbildung 5: Anzahl der Kormorane zur Zug- und Rastzeit von 2007 bis 2017 (Ergebnisse der Schlafplatzzählungen)

3.3.2 Ergebnisse der Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Während der Synchronzählungen am 17.09.2017 wurden 2.934 Kormorane in den Nahrungsgebieten erfasst. Am 15.10.2017 lag die Anzahl der Kormorane bei 3.062. Eine ausführliche Auflistung der Ergebnisse befindet sich im Anhang.

Insgesamt liegt die Anzahl der erfassten Kormorane deutlich über der Anzahl der Kormorane zur Schlafplatzzählung (siehe Punkt 3.3.1). Der Unterschied liegt im September bei ca. 580 und im Oktober bei ca. 380 Exemplaren. Methodisch ist die Schlafplatzzählung geltender Standard zur Erfassung der Kormoranbestände. Sie ist durch die Sammlung der Kormorane an den Schlafplätzen am ehesten geeignet, den tatsächlichen Bestand in einem Gebiet aufzuzeigen. Zu erwarten wäre daher, dass die Anzahl der Kormorane höher ist, als im Rahmen der Synchronzählungen am Tag.

Eine Erklärungsmöglichkeit bieten Doppelerfassungen bei den Synchronzählungen durch die hohe Mobilität der Kormorane bei der Wahl des Nahrungsgewässers. Als einzige Ursache ist

das jedoch unwahrscheinlich. Anzunehmen ist, dass die Schlafplätze nicht ausreichend gut bekannt sind und entsprechend nicht alle Schlafplätze erfasst wurden.

Tab. 5 zeigt die Verteilung der Kormoranbeobachtungen auf verschiedene Gewässertypen. Erwartungsgemäß entfällt die höchste Anzahl im Herbst auf die Teichgebiete, gefolgt von anderen stehenden Gewässern. Größere Kormoranbestände befanden sich vor allem im Bereich der Schlaf- und Tagesrastplätze, so an der Talsperre Pöhl mit 144 Ex. am 15.10., im Teichgebiet Zschorna mit 191 bzw. 320 Ex. am 17.09. und 15.10., an der Talsperre Bautzen mit 195 Ex. am 17.09., im Teichgebiet Wermsdorf mit 480 Ex. am 17.09. sowie an der Talsperre Quitzdorf 506 Ex. am 17.09. und 546 Ex. am 15.10.2017.

Tabelle 5: Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormoran 2017

	17.09.2017	15.10.2017
Fließgewässer gesamt	72	300
Elbe	28	165
Zwickauer und Vereinigte Mulde	44	135
Talsperren, Speicherbecken	821	994
Tagebaufolgelandschaft, Bergwerksteiche	226	184
Teichgebiete	1.815	1.584
Gesamt	95.040	105.394

Abb. 6 zeigt die Ergebnisse der Synchronzählungen im Vergleich der Jahre von 2000 bis 2017. Im Jahr 2017 zeigt sich wie bereits im Vorjahr ein annähernd gleicher Kormoranbestand im September und Oktober. Im Betrachtungszeitraum von 2000 bis 2017 ist eine leicht abnehmende Tendenz für den Kormoranbestand im September erkennbar, für den Oktoberbestand ist dies nicht eindeutig abzulesen.

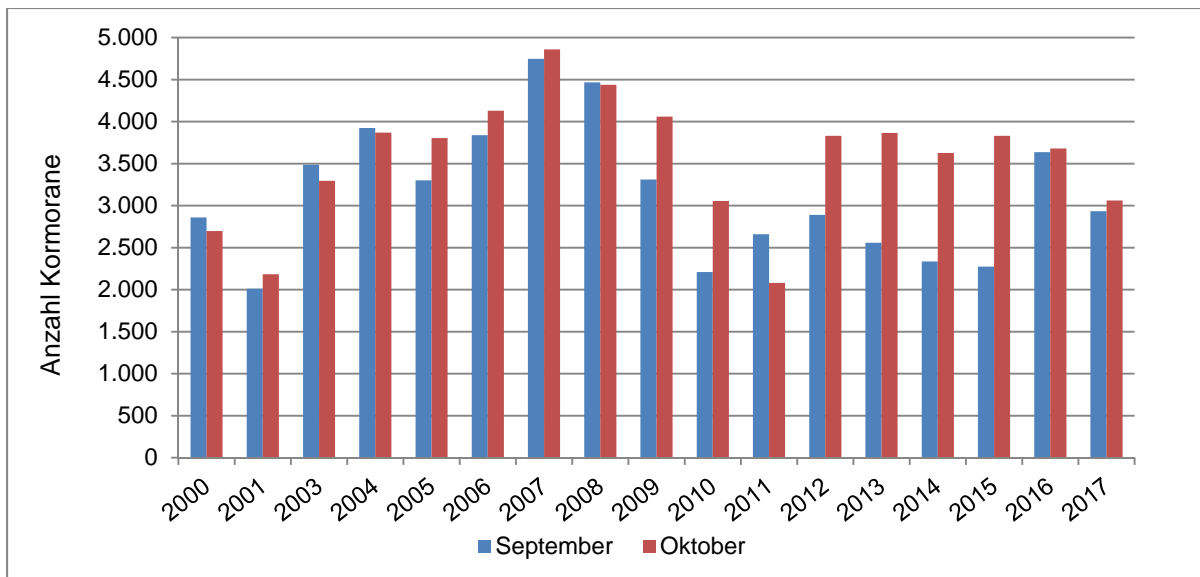


Abbildung 6: Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormorans von 2000 bis 2017

3.3.3 Ergebnisse der Wasservogelzählungen

Bei der Wasservogelzählung im November 2016 wurden insgesamt 3.140 Ex. erfasst. Die höchsten Kormorankonzentrationen außerhalb der Teichgebiete befanden sich an der Kiesgrube Pratzschwitz mit 90 Ex., an der Talsperre Bautzen mit 74 Ex. und an der Talsperre Quitzdorf mit 67 Ex.

Hohe Konzentrationen in den Teichgebieten wurden im Teichgebiet Zschorna mit 500 Ex., im Teichgebiet Wermisdorf mit 280 Ex., im Teichgebiet Gutttau mit 138 Ex. sowie im Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz mit 106 Ex. dokumentiert.

Für die Fließgewässer Sachsens wurden die höchsten Bestände mit 114 Ex. an der Mulde zwischen Sonnenmühle und Wehr Wurzen, an der Elbe von Rathen nach Obervogelgesang mit 85 Ex. und an der Zschopau zwischen Schönborn und Kriebethal mit 80 Ex. gemeldet.

November

Tabelle 6: Anzahl der Kormorane im Ergebnis der Wasservogelzählungen November 2002 bis 2016

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anz.	1.611	1.960	4.045	2.975	3.223	2.688	2.757	3.004	2.011	2.618	2.506	3.049	4.051	3.285	3.140

Im Januar 2017 wurden insgesamt 1.872 Kormorane erfasst. Die höchsten Konzentrationen an den Fließgewässern wurden an der Elbe zwischen Riesa und Strehla mit 166 Ex. erfasst, gefolgt von der Röder zwischen Radeburg und Freitelsdorf mit 140 Ex. und dem Elbabschnitt zwischen Strehla und Mühlberg mit 74 Ex.

In den Teichgebieten wurden die höchsten Bestände im Teichgebiet Gutttau mit 130 Ex. und im Teichgebiet Spreewiese mit 53 Ex. gezählt.

Außerhalb der Fließgewässer und Teichgebiete wurden hohe Konzentrationen am Elsterflutbecken (132 Ex.), am Grubensee Bärwalde (115 Ex.) und am Speicherbecken Witznitz (75 Ex.) festgestellt.

Januar

Tabelle 7: Anzahl der Kormorane im Ergebnis der Wasservogelzählungen Januar 2003 bis 2017

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anz.	1.614	2.042	2.849	1.297	2.829	2.968	986	1.043	1.058	2.011	2.086	2.022	3.390	3.811	1.872

März

Insgesamt wurden im März 2017 1.651 Kormorane gezählt. Eine hohe Kormorandichte wurde am Werbeliner See (108 Ex.), im Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz (106 Ex.), im Teichgebiet Zschorna (92 Ex.) und an der Talsperre Quitzdorf (71 Ex.) erfasst.

An den Fließgewässern wurden die meisten Kormorane an der Zschopau zwischen Schönborn und Kriebethal mit 64 Ex. an der Elbe zwischen Strehla und Mühlberg mit 45 Ex. und entlang der Zschopau zwischen Furt Limmritz und Schweta mit 38 Ex. gezählt.

Tabelle 8: Anzahl der Kormorane im Ergebnis der Wasservogelzählungen März 2003 bis 2017

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anz.	2.361	2.053	1.864	1.582	1.681	1.820	1.668	1.930	1.246	1.401	1.871	1.403	1.758	2.275	1.651

Zusammenfassung

Abb. 7 zeigt die Entwicklung der Kormoranbestände in Sachsen bei den Bestands-erfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen. Eine Auflistung aller Zählgebiete mit den jeweiligen Ergebnissen befindet sich im Anhang. Die Anzahl der Kormorane unterliegt derart starken Schwankungen, dass keine Entwicklungstendenz zu erkennen ist.

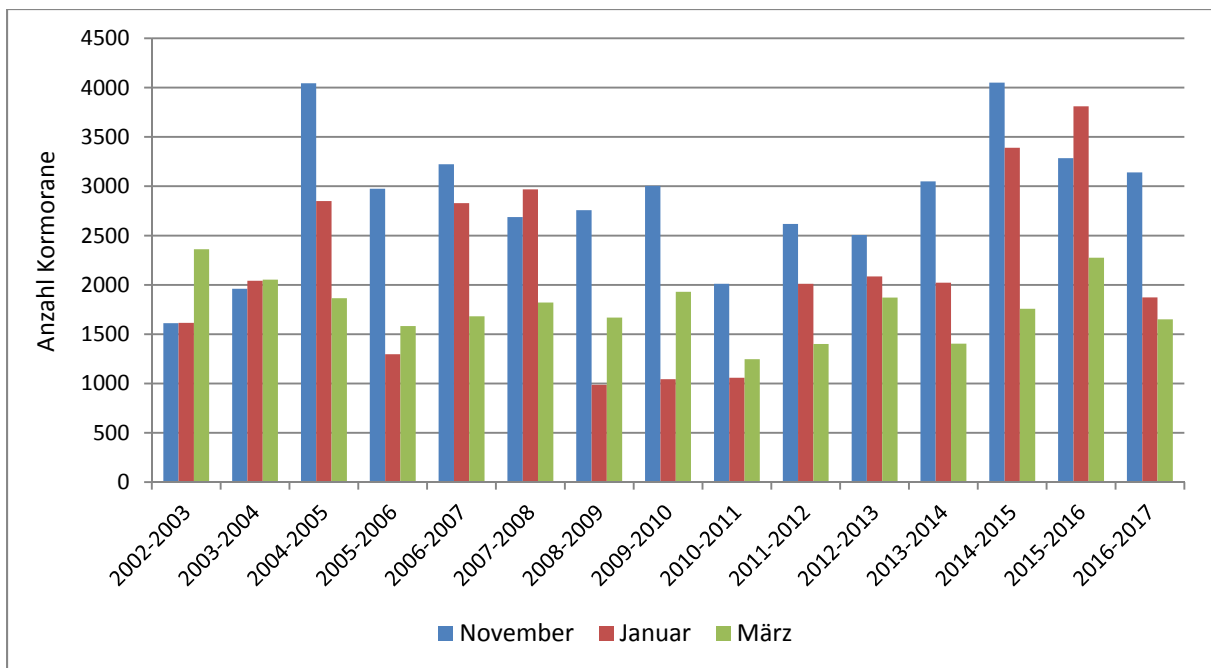


Abbildung 7: Bestand des Kormorans im Ergebnis der Wasservogelzählungen in den Zählperioden von 2002-2003 bis 2016-2017

Tabelle 9: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans, aufgeteilt nach Habitaten

	November 2016	Januar 2017	März 2017	gesamtes Winterhalbjahr
Fließgewässer	1.037	1.080	473	2.590
Teichgebiete	1.357	197	568	2.122
Tagebaufolgelandschaft	316	326	384	1026
Talsperren, Speicherbecken	433	269	226	928

Während der Novembererfassung hielt sich die höchste Anzahl an Kormorane in den Teichgebieten und an den Fließgewässern auf. Im Januar 2017 zeigen die Daten ein anderes Bild. Die weitaus meisten Kormorane hielten sich an den Fließgewässern auf. Zu diesem Zeitpunkt ist ein Großteil der Teiche nicht bespannt. Darüber hinaus befanden sich die Temperaturen im Januar über einen längeren Zeitraum im Minusbereich und die Wasserflächen vieler Stillgewässer waren größtenteils mit Eis bedeckt. Im März 2017 lagen die Bestände relativ niedrig, auch hier dominieren die Teichgebiete.

4 Graureiher

4.1 Brutbestand

2017 lag der Brutbestand des Graureihers in Sachsen bei ca. 1.276 Brutpaaren in 52 Brutkolonien, darunter sechs Einzelbruten. An vier Brutplätzen des Vorjahres mit Einzelbruten wurden 2017 keine Bruten mehr festgestellt. Eine kleine Neuansiedlung wurde an der Kiesgrube Kleinpösna (ein BP) registriert. Die Brutkolonie am Absetzbecken Dänkriz existiert hingegen nicht mehr, eine kleine Ansiedlung mit fünf BP fand sich unweit des Absetzbeckens in einem Fichtenbestand. Von einer Umsiedlung kann man zwar ausgehen, allerdings lag die Größe der Graureiherkolonie am Absetzbecken Dänkriz 2016 bei 40 BP, also ungleich höher. Der Grund für die Aufgabe des Absetzbeckens als Brutplatz ist laut Angaben der lokalen Ornithologen unklar. Neben dem Absetzbecken Dänkriz wurden 2017 weitere drei Koloniestandorte nicht wieder besiedelt: Talsperre Malter bei Dippoldiswalde (Ursache ungeklärt), Schilfteich Frankenberg (Bauarbeiten) sowie im König-Alberthain bei Pegau (Ursache ungeklärt). Unweit der ehemaligen Brutkolonie am Schilfteich Frankenberg gab es 2017 erstmals eine kleine Brutansiedlung an der Zschopau mit drei BP. Die Graureiher der Brutkolonie bei Pegau scheinen sich teilweise in dem südlichen Bereich des Stadtparks Pegau angesiedelt zu haben. In beiden Fällen ist die neue Brutabsiedlung deutlich kleiner als die alte Brutansiedlung von 2016.

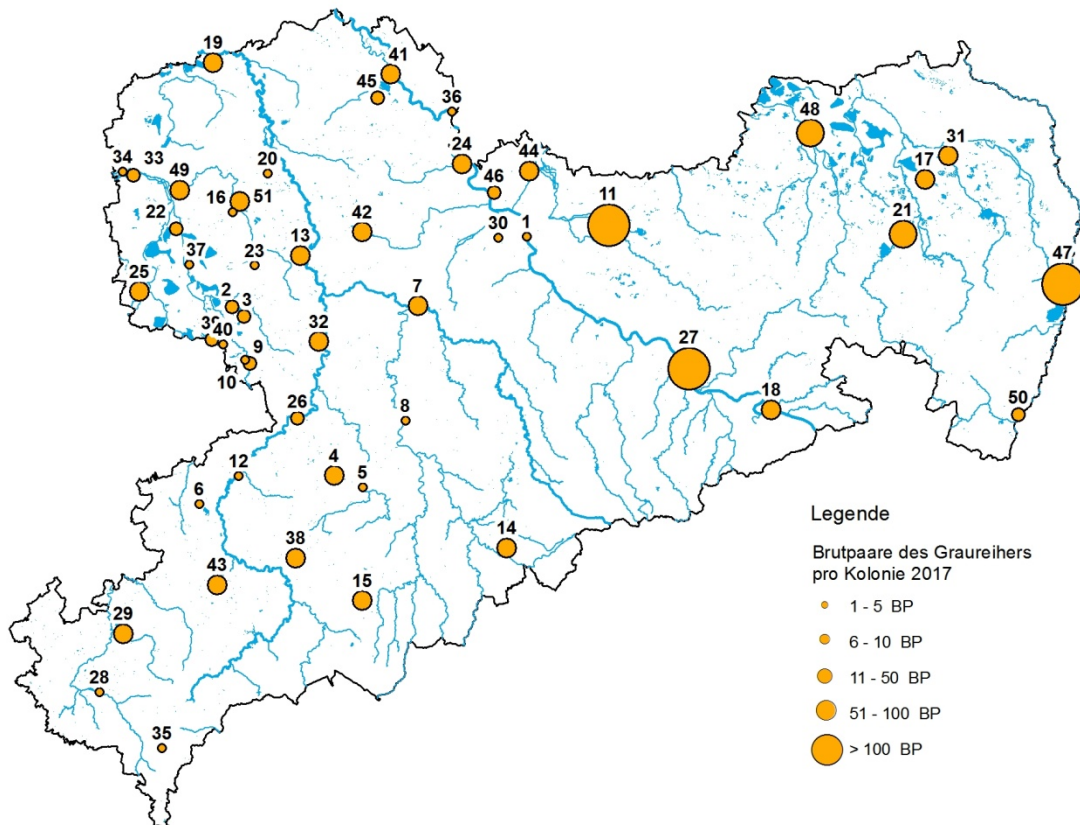


Abbildung 8: Brutbestand des Graureihers 2017 (Referenznummer siehe Tabelle 10 nachfolgend)

Tabelle 10: Brutbestand in den sächsischen Graureiherkolonien 2000 bis 2017

Nr. ⁸	Standort	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Datenquelle/ Zähler 2017	
1	Althirschstein Park															2	1	3	3	Ch. Pelz, H. Lux	
	Benkenteich									9		7									
	Bennewitzer Teiche				1																
	Biesern; Mulde			1																	
2	Bockwitzer See														3	2	8	7	7	W. August	
3	Bockwitz Tgb. Hauptwasserhaltung																7	23	9	W. August	
	Borna, Breiter Teich						1	1	2	14	17	9	20	21	16	4	4				
	Bösdorf Elsterstausee		6	13	13	14	25	15	16	24	33	35									
	Burckardshof Elbtalhang			10	9	9	7	4	5	6	9	5		3							
	Burgstädt, OT Herrnhaid												2								
4	Chemnitz Rabenstein	5	7	11	11	18	16	10	11	18	16	20	21	7	8	22	20	27	20	D. Kronbach	
5	Chemnitz Stadtpark																	1	2	E. Flöter	
	Dänkritz, Absatzbecken									3	3	9	21	15	12	18	30	40	0	D. Kronbach	
6	Dänkritz Fichtenbestand																		5	D. Kronbach	
	Dippoldiswalde, TS Malter													7	12	13	18	25	0	A. Hille	
7	Döbeln Keuern															2	3	15	16	25	D. Wirsig
	Eilenburg Mühlgraben										3	3	1	1	1						
	Erlabrunn						1														
	Eschefelder Teiche															5					
	Flöha								9	13	9	21	3								
	Frankenberg/ Schilfteich		2	5	3	2	2	4	10	13	22	24	21	13	24	35	39	42	0	A. Hille, J. Voigt	
8	Frankenberg Zschopau																		3	J. Voigt	
	Frauenhain Ochsenholz	115	78	69	56	54	79	81	71	105	76	45	45								
9	Frohburg Stadtpark														9	7	2		10	S. Möhring	
10	Frohburg; Stöckigt				10	20	24	23	53	52	49	41	21	20			2	11	4	S. Wolf	

⁸ Referenz-Nr. Abbildung 7

Nr. ⁸	Standort	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Datenquelle/ Zähler 2017
	Gauernitz	100	120	110	138	105	110	123	120	105	98	87	80	10		1	4			
11	Gertraudenhain			9	41	72	78	70	89	88	59	64	83	67	85	102	106	125	110	A. Hille, M. Ritz
	Glauchau; Stausee											5	7	8	10	10	2			
12	StadtwäldchenGlauchau																	3	4	H. Fritsche
	Gohlis; Käsebergholz				5	17	17	2	4	5	5	9	8	29	36	50	30			
13	Grimma Stadtwald															5	13	14	11 ⁹	
	Groitzsch, Kossen	120	173	162	121	130	156	96	104	101	103									
	Großhartmannsdorf	15	15	12	13	15	13	18					1	1	1		1			P. Kiekhöfel
	Großwaltersdorf														6	3				P. Kiekhöfel
	Hainersdorf/ Draisdorf																	1	0	E. Flöter
14	Hallbach			5	14	12	10	8	8	10	16	17	13	7	10	9	12	12	18	W. Reimann
	Haselb. Teiche (SN/THÜ)	17	23	21	16	16	22	19	25	23										
	Helbigsdorf							2												
15	Hermannsdorf	30	30	35	35	20	35	30	35	30	27	27	25	25	28	31	30	26	15	A. Hille
16	Kleinpösna Kiesgrube																		1	S. Ulbrich
17	Klein Oelsa																	8	23 ¹⁰	S. Koschkar D. Weis
	Klitten											30	30	27	28	39	28			
	Knappenrode	430	402	380	313	305	288	207	198	214	157	130								
	Koberbachtalsperre								1	1	1									
	Kodersdorf	57	63	49	40	35	42	24	13	40	29	10	10	7	9	3				
18	Königstein					4	14	16	15	14	29	28	31	29	35	42	40	55	36	A. Hille
	Königswalde		4	5	10	15	20	10	15	10										
	Koselitz, TG							1												

⁹ Schätzung

¹⁰ Brutaufgabe durch Störungen (Hexenbrennen in unmittelbarer Nähe), nur 3 erfolgreiche BP

Nr. ⁸	Standort	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Datenquelle/ Zähler 2017
	Kriebstein							10	10	10	10	21								
	Kulkwitzer Lachen								1											
	Lenz „Krähenbusch“			17	13	15	17	17	14	13	11	9	12	8		2	3			
	Leutersbach, Groß. Teich			3	4	5	7	5	9	10	4	1								
	Limbach-Oberfrohna											1	3							
19	Löbnitz FND/Löbnitz neu		41	60	61	56	64	40	66	51	68	92	90	90	88	66	74	96	38 ¹¹	T. Krönert
	Lobstädter Lachen						3	4	1	1	1	2	2	2	1	3	3	2	0	J. Hagemann
20	Lübschützer Teiche																4	3	3 ¹²	S. Ulbrich
21	Malschwitz	35	35	150	157	181	190	158	172	162	118	60	114	80	59	92	112	119	85 ¹³	A. Krause, K. Seiche
22	Markkleeberg, Keesscher Park																	16	10	S. Möhring
	Mittweida; Stadtwald							1												
	Moritzburg	47	2	8	8	7	6	3	2											
	Mühlteich Lenz								1											
	Nassau b. Meißen																1	1	0	B. Hartung, B. Katzer
	Niederlommatsch																1			
	Nossen				10	16	15	10	10	10	10	10	15	18	26	35	37	35	35	H. Trapp
	NSG Am Schusterstein						1	1	2	1										
	Oelzschau Feldgehölz		8	12	17	13	20	9	21	13	11	5	6			10				
	Olbernhau							1	2											
23	Otterwisch Mühlholz									1	2	2	4	6	3	4	5	4	1	S. Möhring
24	Pausnitz															11	33	24	32	M. Walter
	Pegau; König-Albert-Hain													15	26	37	70	60	0	A. Woiton
25	Pegau, Elstermühlgraben																		23	S. Möhring

¹¹ Störungen durch angrenzende Baustelle

¹² Schilfbrut

¹³ ohne Bruterfolg

Nr. ⁸	Standort	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Datenquelle/ Zähler 2017
26	Penig an Mulde													10	10		10	11	8	D. Kronbach
27	Pillnitz		5	32	11	8	12	7	8	26	28	24	24	36	68	98	119	180	145	K. Seiche
28	Pirk; Talsperre	24	25	26	25	24	25	24	9	14	12	8	10	6	15	29	15	15	5	B. Möckel
29	Pöhl; Talsperre	15	10	10	10	32	31	32	32	32	33	33	25	23	40	62	31	35	31	T. Hallfarth
30	Prausitz Gutswald											1	1	2		4	4	1	1	H. Lux
	Püchau Schlosspark																4			
31	Reichwalde	269	323	310	224	230	208	121	171	152	119	60	60	65	60	40	36	29	28	A. Krause
	Reuth, Waschteich						1													
32	Rochlitz (Weiditz)	35	35	30	32	33	26	26	28	26	24	21	46	39	32	32	37	43	21	D. Kronbach
	Rötha; Pleißeausee	3	8	36	17	26	33	11	10	24	30	1	1							
	Saidenbachtalsperre														1					
	Schadebach, Speicher Badrina																	1	0	S. Ulbrich
33	Schkeuditz Elsteraltwasser					5	10	9	8	10	14	11	13	11	7	4	3	11	7	R. Mäkert
34	Schkeuditz Waldstück „Hayn“																5	7	5	R. Mäkert
	Schönfeld Dammmühlenteich	63	68	49				2												
	Seifertshain Feldgehölz			4									6							
35	Siebenbrunn					7	5	4	6	24	15	15	16	7	15	24	8	8	1	St. Ernst
36	Stehla																6	4	4 ¹⁴	D. Wirsig
37	Stöhna, Rückhaltebecken																	1	1	S. Ulbrich
38	Thierfeld Beuthenteich																6	10	13	T. Hallfarth
39	Thräna Feldlache	4	5	4	4	5	5	4	4	3	1	1	1	8	12	28	11	10	9	J. Hagemann
40	Thräna; Teich "Kraft 2"															20	15	9	1	J. Hagemann
	Tiefenau, 2002 Großteich			1	1															
41	Torgau Glacis, Stadtpark						1	2	3	7	20	32	23	54	31	69	60	60	40 ¹⁵	G. Kohlhase

¹⁴ frühe Brutplatzaufgabe

¹⁵ Saatkrähenkolonie neben Graureiherkolonie

Nr. ⁸	Standort	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Datenquelle/ Zähler 2017
	Torgau Großteich	38	43	34	48	94	44	36	58	41	37	7	6	5	3					
	Trossin; Melzteich			4	7	15	11	7	12	11	19									
	Vogelgesang; Kläranlage						8	5	5	4		8	9	11	4					
42	Wermsdorf/ Lindigt	118	178	161	178	162	169	150	109	119	89	94	22	34	47	49	60	96	71	S. Spänig
43	Wolfersgrün, Talsperre								4	17	8	7	8	8	10	12	20	20	15	J. Kupfer
	Wolkenburg	50	59	40	62	65	52	60	60	49	17	21	5	13	12	20	6			D. Kronbach
44	Wülknitz Hüffelholz													23	28	57	68	61	60	H. Lux
45	Wüste Mark Benken/ Benkenteich									9		7				5	8	10	8 ¹⁶	G. Kohlhasse
46	Zeithain; Kiesgrube, Insel							2		1	2						3	5	6	U. Lux
47	Zoo Görlitz		5	10	20	34	52	50	65	64	76	81	72	75	77	77	75	130	105	M. Ritz
48	Zoo Hoyerswerda				3	3	8	9	9	9	7	14	39	63	80	60	78	75	90	E. Bruins
49	Zoo Leipzig					3	10	14	28	17	26	26	39	44	48	52	61	50	40	R. Mäkert
50	Zoo Zittau																2 ¹⁷	15	10	W. Poick
51	Zweenfurther Wäldchen												2	2	5	6	14	2	11	S. Ulbrich
		535	699	853	836	929	993	809	933	956	858	786	803	841	915	1126	1239	1491	1234	

¹⁶ Schilfbruten

¹⁷ Schätzwert

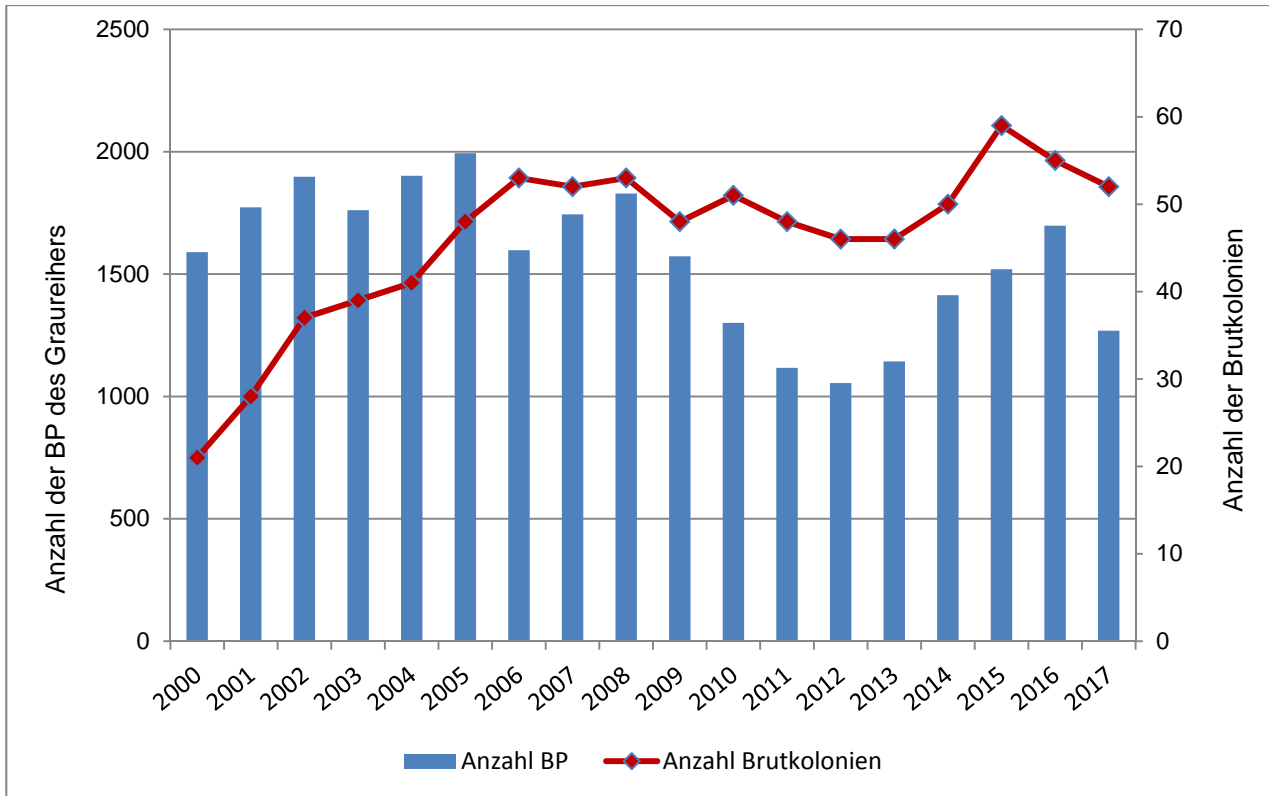


Abbildung 9: Brutbestandsentwicklung und Anzahl der Brutkolonien des Graureihers von 2000 bis 2017

Die Abb. 9 zeigt von 2000 bis 2009 einen Brutbestand von >1.500 BP. Danach ist ein deutlich negativer Trend bis 2012 erkennbar. In den Folgejahren setzte wieder ein positiver Entwicklungstrend beim Brutbestand des Graureihers ein. 2017 erscheint der Brutbestand des Graureihers jedoch erneut rückläufig. Die Tendenz bei der Anzahl der Brutkolonien folgt grob betrachtet in etwa der Tendenz bei der Anzahl an BP bis ca. 2009. Danach nimmt die Anzahl an BP zunächst deutlich ab, ohne das die Anzahl der Brutkolonien gleichermaßen deutlich zurückgeht. Entsprechend sinkt die Größe der Brutkolonien, d.h. in den Kolonien des Graureihers verringert sich die Anzahl der BP.

4.2 Bruterfolg des Graureihers in ausgewählten Brutkolonien

Der Bruterfolg wurde 2017 in acht Graureiherkolonien detaillierter erfasst. Dabei handelt es sich vor allem um Brutkolonien, die eine Erfassung durch eine lockere Baumkrone ermöglichen. Nach den vorliegenden Daten liegt die Anzahl der Jungvögel pro erfolgreichem BP in diesen Kolonien bei ca. 2,3 bis 2,8 Jungvögeln/BP. Die Anzahl an Brutverlusten bleibt dabei unberücksichtigt. Diese sind methodisch durch eine Begehung im Juni nicht sicher ermittelbar.

In der Brutkolonie Malschwitz wurden im Mai die Bruten sukzessiv aufgegeben. Als Ursache wird eine starke Prädation vermutet. In Frage kommt vor allem eine Prädation aus der Luft durch Greifvögel und Krähen. Mit dem Einsatz von Wildkameras im zentralen Teil der Brutkolonie wurde nachgewiesen, dass der Waschbär im Mai gar nicht oder nur wenige Male die zentralen Horstbäume hoch- bzw. herunterkletterte. Dass die Aufgabe der Brutkolonie im Mai vor allem auf den Waschbär zurückgeht, konnte somit ausgeschlossen werden.

Tabelle 11: Bruterfolg des Graureihers 2017 in ausgewählten sächsischen Graureiherkolonien (Kartierer: J. Hagemann, A. Hille, K. Seiche, S. Ulbrich)

Brutkolonie	Anzahl		Erfassungs-Datum	Anzahl Jungvögel					Arithmetisches Mittel
	besetzte Horste	gezählte Horste		0	1	2	3	4	
Hermannsdorf	7	15	08.06.2017	-	1	2	3	1	2,6 Junge/ BP
Gertraudenhain	18	110	08.06.2017	-	1	6	7	4	2,8 Junge/ BP
Königstein	15	36	08.06.2017	-	4	5	4	2	2,3 Junge/ BP
Malschwitz	85	85		85	-	-	-	-	
Reichwalde	22	28	16.05.2017	-	4	12	7	1	2,4 Junge/ BP
Wülknitz	16	60	08.06.2017	-	2	7	6	2	2,8 Junge/ BP
Tgb Bockwitz	9	9	15.03.- 02.06.2017	6	-	1	1	1	1,0 Junge/ BP
Feldlache Thräna	8	9	16.03.-27.06.	-	-	4	3	1	2,6 Junge/ BP
RB Stöhna	1	1		-	-	2	-	-	
Teich Kraft 2	1	1	16.03.-27.06.	-	-	-	1	-	
				91	12	39	32	12	

4.3 Erfassung der Zug- und Rastbestände des Graureihers

4.3.1 Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Tabelle 12 fasst die Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers im September und Oktober 2017 zusammen. Eine ausführliche Auflistung befindet sich im Anhang.

Mit 1.039 Graureihern lag die Anzahl im Oktober höher als im September. Die höchste Anzahl wurde zu beiden Terminen in den Teichgebieten erfasst, gefolgt von den sonstigen Stillgewässern.

Große Ansammlungen von Graureihern mit >50 Exemplaren stellen überwiegend die Ausnahme dar. So wurden im TG Litschen-Kolbitz am 17.09. 70 Vögel, im TG Wartha am 17.09. 76 und 15.10. 71 Vögel sowie im TG Lippitsch am 15.10. 68 Vögel gezählt.

Tabelle 12: Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers 2017

	17.09.2017	15.10.2017
Fließgewässer gesamt	113	168
Elbe	54	80
Zwickauer und Vereinigte Mulde	56	71
Sonstige	3	17
Talsperren, Speicherbecken	42	45
Tagebaufolgelandschaft, Bergwerksteiche	13	14
Teichgebiete	642	803
Feldflur	8	9
Gesamt	92.965	103.239

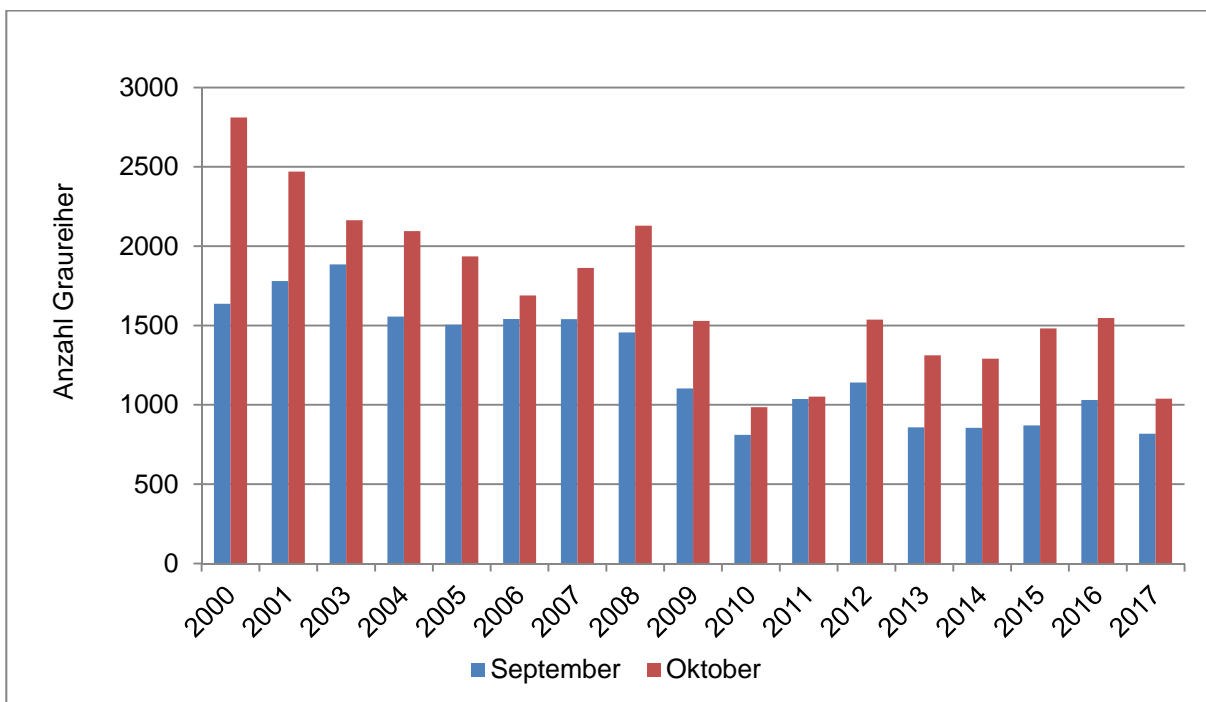


Abbildung 10: Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers von 2000 bis 2017

4.3.2 Ergebnisse der Wasservogelzählungen

Im November 2016 wurde 1.827 Ex. gezählt. Die größten Ansammlungen befanden sich in den Teichgebieten. Im TG Milkel wurden 150 Ex., im TG Guttau 126 Ex., im TG Entenschenke 105 Ex., im TG Kreba-West und Dürrbach 99 Ex. und im TG Koblenz-Mortka 86 Ex. beobachtet. Entlang der Fließgewässer wurden keine höheren Graureiherkonzentrationen festgestellt. Nur an der Zwickauer Mulde zwischen Zwickau und Crossen (29 Ex.) und an der Elbe zwischen Kötitz und Diesbar (26 Ex.) konnten größere Ansammlungen beobachtet werden.

Tabelle 13: Anzahl der Graureiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen November 2002 bis 2016

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anz.	1.861	1.759	1.683	2.269	1.589	1.591	2.354	1.863	1.098	1.389	1.378	1.281	1.557	1.480	1.827

Im Januar wurden insgesamt 581 Graureiher erfasst. Die höchste Konzentration wurde im Teichgebiet Spreewiese mit 49 Ex. beobachtet. Ansammlungen mit mehr als 30 Ex. konnten in keinem Zählgebiet festgestellt werden.

Tabelle 14: Anzahl der Graureiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen Januar 2003 bis 2017

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anz.	514	808	1.303	759	1.318	812	452	454	473	805	729	698	943	809	581

Im März 2017 wurden 423 Exemplare gezählt. Das ist der niedrigste Stand im Betrachtungszeitraum von 2002 bis 2017. Höhere Bestände mit mehr als 35 Ex. wurden in keinem Zählgebiet dokumentiert.

Tabelle 15: Anzahl der Graureiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen März 2003 bis 2017

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anz.	869	980	738	642	947	730	745	488	592	457	559	582	673	718	423

Zusammenfassung

Abbildung 11 verdeutlicht die Entwicklung der Graureiherbestände nach den Bestandserfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen. Die detaillierten Ergebnisse befinden sich im Anhang.

Im Vergleich der Jahre von 2001 bis 2017 zeigen sich starke Schwankungen zwischen den Erfassungsjahren. Der November ist grundsätzlich der Zeitpunkt mit den weitaus höchsten Graureiherbeständen. Der Mittwinterbestand im Januar liegt hingegen deutlich niedriger. Eine Tendenz zwischen den verschiedenen Jahren ist nicht erkennbar. Dies bezieht sich auch auf die Anzahl der Graureiher im März.

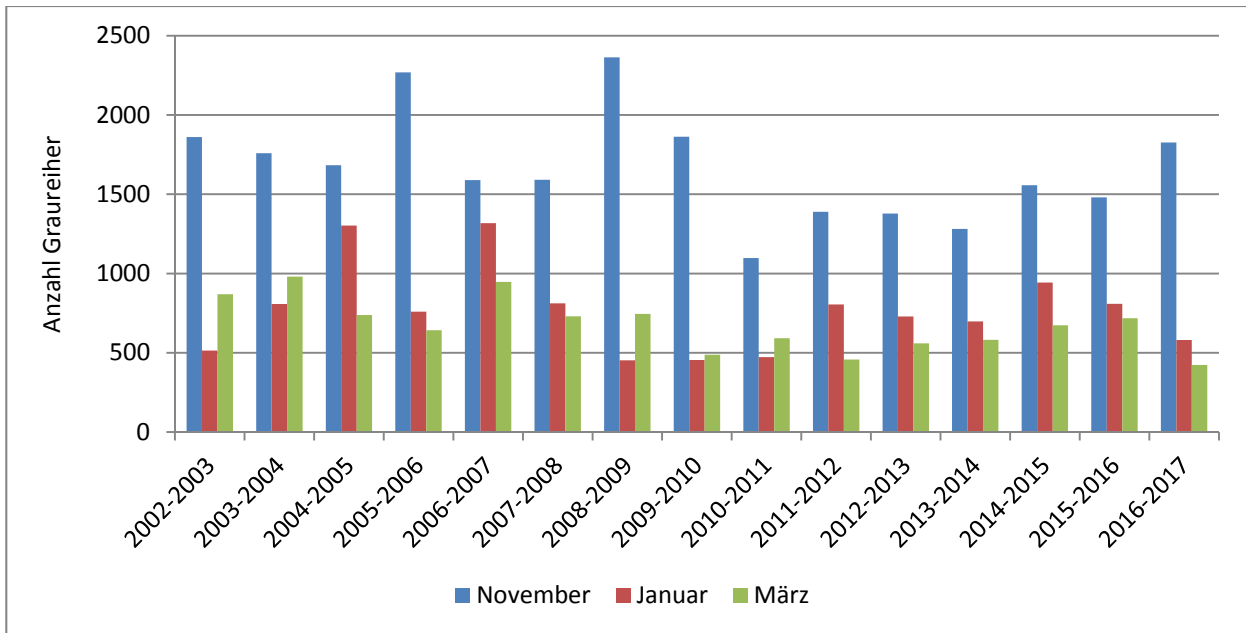


Abbildung 11: Bestand des Graureihers im Ergebnis der Wasservogelzählungen in den Zählperioden von 2002-2003 bis 2016-2017

Der höchste Bestand an Graureihern zeigt sich im November in den Teichgebieten. Im Januar verschieben sich die Anteile der Habitate zugunsten der (eisfreien) Fließgewässer. Und auch im März wurde ein relativ hoher Anteil an Fließgewässern festgestellt.

Tabelle 16: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers, aufgeteilt nach Habitaten

	November 2016	Januar 2017	März 2017	gesamt Winterhalbjahr
Teichgebiete	1.211	189	159	1.559
Fließgewässer	437	333	207	977
Talsperren, Speicherbecken	145	47	31	223
Tagebaufolgelandschaft	37	24	29	90

5 Silberreiher

5.1 Zug- und Rastbestände des Silberreihers

5.1.1 Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Die Anzahl der Silberreiher zu den Synchronzählungen 2017 ist vor allem auf die Erfassungen in den Teichgebieten zurückzuführen. Im September befanden sich ca. 96 % der registrierten Silberreiher in den erfassten Teichgebieten, im Oktober waren es ca. 94 %.

Tabelle 17: Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreihers 2017

	17.09.2017	15.10.2017
Fließgewässer	15	59
Elbe	4	17

Zwickauer und Vereinigte Mulde	11	42
Talsperren, Speicherbecken	8	28
Tagebaufolgelandschaft, Bergwerksteiche	8	11
Teichgebiete	536	1.508
Gesamt	92.616	103.697

Abb. 12 gibt einen Überblick über die Anzahl der im September und Oktober erfassten Silberreiher im Zeitraum von 2006 bis 2017. Deutlich werden ein deutlicher Anstieg im Oktober ab 2012 sowie eine leicht positive Bestandsentwicklung im September ab 2014.

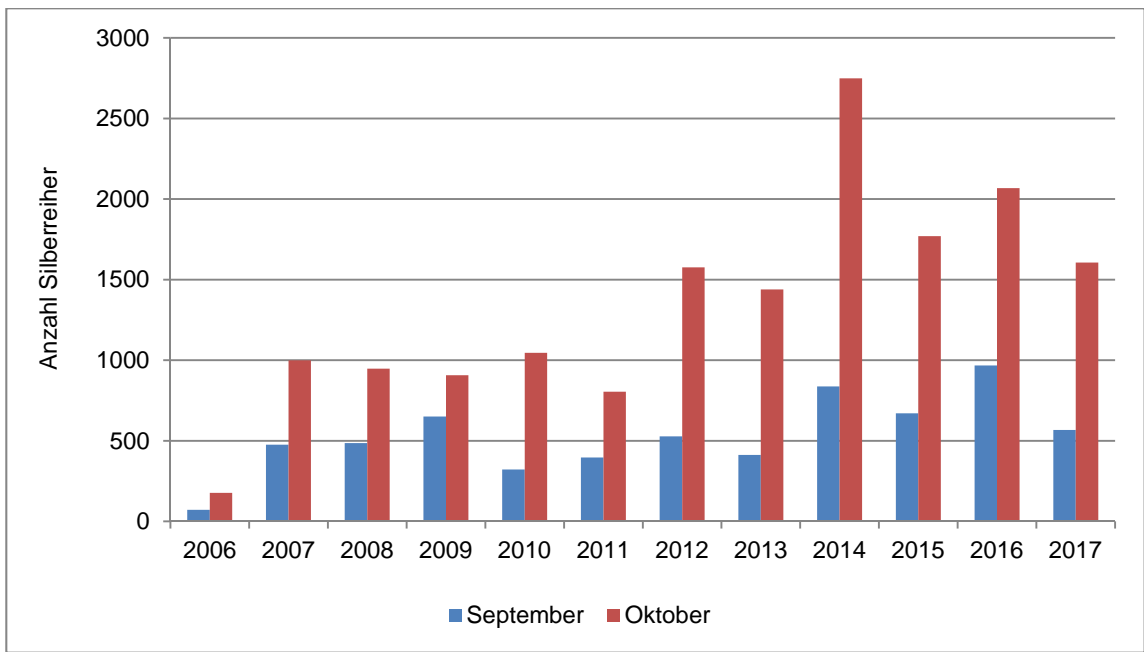


Abbildung 12: Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreiher von 2006 bis 2017

5.1.2 Ergebnisse der Wasservogelzählungen

Im November 2016 wurden mit 2.038 Ex. deutlich mehr Silberreiher erfasst als im Vorjahr. Die größte Ansammlung wurde am Speicherbecken Nauleis mit 450 Ex. registriert. In den Teichgebieten konnten maximal im TG Milkel 250 Ex., im TG Frauenhain-Tiefenau-Koseltiz 175, im TG Wermdorf 108 und im TG Entenschenke 83 Ex. gezählt werden. Außerhalb der Teichgebiete wurden relativ hohe Silberreiherkonzentrationen an der Talsperre Quitzdorf (101 Ex.) und an der Elbe zwischen Dommitzsch und Pretzsch (26 Ex.) festgestellt.

Tabelle 18: Anzahl der Silberreiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen November 2002 bis 2016

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anz.	117	129	182	405	370	475	799	1.690	1.516	1.345	1.312	1.614	1.962	1.422	2.038

Im Januar 2017 wurden 247 Silberreiher erfasst. Die höchste Konzentration wurde im Teichgebiet Spreewiese mit 36 Individuen gezählt. Kleine Ansammlungen konnten am Zwenkauer See (14 Ex.) an der Röder zwischen Radeburg und Freitelsdorf (13 Ex.) und am Pleißestausee Rötha und Pleiße (12 Ex.) beobachtet werden.

Tabelle 19: Anzahl der Silberreiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen Januar 2003 bis 2017

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anz.	1	38	112	16	294	162	71	54	136	474	194	324	546	405	247

Zur Zählung im März 2017 wurden 353 Silberreiher erfasst. Die größten Ansammlungen wurden im TG Zschorna mit 90 Silberreihern und entlang der Spree zwischen der Tsp. Bautzen und dem Wehr Lömischau sowie an der Zschopau zwischen Frankenberg und Schönborn mit jeweils 28 Silberreihern gezählt.

Tabelle 20: Anzahl der Silberreiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen März 2003 bis 2017

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anz.	7	30	18	12	158	159	222	93	272	162	163	335	440	312	353

Zusammenfassung

Abbildung 13 verdeutlicht die Entwicklung der Silberreiherbestände nach den Bestandserfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen. Die detaillierten Ergebnisse befinden sich im Anhang.

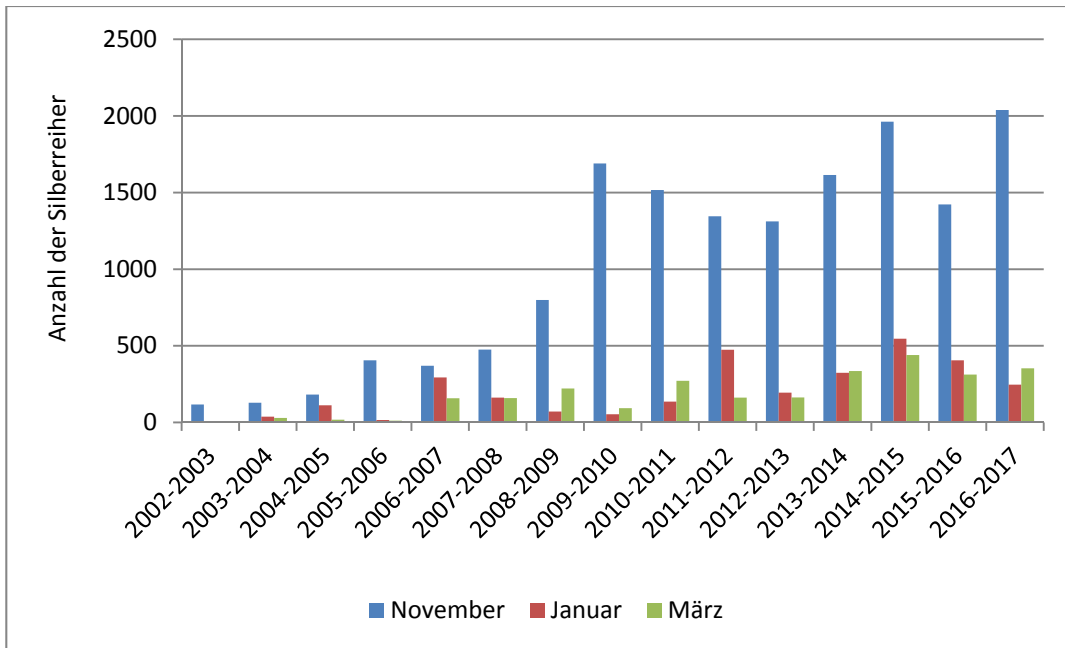


Abbildung 13: Bestand des Silberreiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen in den Zählperioden von 2002-2003 bis 2016-2017

Tabelle 21: Ergebnisse der Wasservogelzählung des Silberreiher aufgeteilt nach Habitaten

	November 2016	Januar 2017	März 2017	gesamt Winterhalbjahr
Teichgebiete	1.221	74	213	1.508
Talsperren, Speicherbecken	632	28	53	713
Fließgewässer	173	131	86	390
Tagebaufolgelandschaft	12	14	1	27

Im Rahmen der Wasservogelzählung wurde die höchste Anzahl an Silberreiher im November in den Teichgebieten erfasst. Darüberhinaus bemerkenswert ist die Beobachtung von 450 Silberreiher am Speicherbecken Nauleis. Im Januar konnten nur noch kleinere Trupps in den Zählgebieten festgestellt werden, erst im März stiegen die Bestandeszahlen erneut etwas an.

Anlage 1 Synchronzählungen

Tabelle A1: Ergebnisse der Synchronzählung des Kormorans 2017

Sitecode	Gebietsname	Anzahl 17.09.2017	Anzahl 15.10.2017	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	0	0		D. Kronbach
	Teiche Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	10	9		D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	29	27		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	27	144		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	11	58		P.u. H. Kiekhöfel
1642002	Talsperre Saidenbach	3	33		P. u. H. Kiekhöfel
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	0		P. u. H. Kiekhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkriz	5	9		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	3	18		E. Tyll
1643001- 1646028	Elbe Schmilka-Dresden Flügelwegbrücke	3	19	Zählung am 20.09.	A. Hille R. Adelhöfer
1646028- 1688033	Elbe Flügelwegbrücke-Strehla	25	135	Zählung am 21.10.	A. Hille R. Adelhöfer
1646021	Speicherbecken Niederwartha	-	40		P. Hummitzsch
1646089	Haselbacher Teichgebiet	64	85		J. Hagemann
1644008	Teichgebiet Zschorna	191	320		W. Nachtigall
1644009	Talsperre Bautzen	195	42		D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	5	9		M. Ritz
(1645014)	Zwickauer Mulde (Schlunzig-Glauchau)	-	0		H. Gentsch
1645015	Stausee Glauchau + Biotop Schlunzig	11	89		H. Fritsche
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenb.-Wolkenburg)	0	4		D. Kronbach
1646021	Speicherbecken Niederwartha	-	-		
1646033	Eschefelder Teiche	9	17		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	6	5		J. Hagemann
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	35	35	Zählung am 16.09.	D. Klaus
1646038	Elsterstausee	-	-		
1646040	Kulkwitzer See	7	4		L. Georgi
1646049	Mulde: Grimma - Gölzermühle	-	48		B. Meister
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	4	24		L. Heinze
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	6	16		L. Heinze
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	3	8		E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	20	10		F. Jonack
1646055-6	Mulde (Eilenburg-Laußig)	10	22	Zählung am 14.10.	T. Krönert
1646057-8	Teichgebiet Wermsdorf	480	95		S. Spänig
1646059	Streitwalder Teiche	1	0		S. Wolf
1646061	Cospudener See	10	>8		H. Nitzsche
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	>50	35	Zählung am 16.09.	S. Grüttner
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	-	-		
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	48	21		A. Krüger
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	1	2		A. Krüger
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	8	1		R. Schulze
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	21	28		P. Escherlohr
1646076	Machern Teiche	0	0		P. Escherlohr

Sitecode	Gebietsname	Anzahl 17.09.2017	Anzahl 15.10.2017	Anmerkungen	Zähler
1646077	Teiche Thammenh., Müglenz, N Falkenhain	-	-		
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	0	0		J. Leonhardt
1646079	Teiche um Schildau	6	27		J. Leonhardt
1646080	Teiche um Kobershain	-	-		
1646081	Teiche um Röcknitz	-	-		
1646082	Rietzschkespeicher Roitzsch	0	3		R. Wolf
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	4	4		D. Wagner
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	0		J. Leonhardt
1688037	Elbe Dommitzsch - Pretzsch (km 173-185)	-	-		
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	55	131		F. Rößger
1688041	Teichgebiet Frauenh.-Tiefenau-Koselitz	8	80		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	1	3	Zählung am 16.10.	R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau – Mockritz (km 154-165)	-	11		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Els nig	0	0		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	38	32		G. Kohlhas e
1689008	Grubensee Dreiweibern	13	7		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche	61	0		M. Zischewski A. Kasper
1689010	Grubensee Lohsa	1	8		J. Richter
1689006	Knappensee	92	89		J. Richter
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	41	13		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	3	0		M. Zischewski
1689012	Teichgebiet Zimpel	2	3		J. Kasper
1689014	Teichgebiet Petershain	2	0		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	506	546		F. Menzel
	Teichgebiet Ullersdorf	5	0		F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsd., Daubitz	140	150		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	7	11		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	23	28		J. Tamke
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	102	54		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	29	15		E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	119	260		S. Noack
1689030	Teichgebiet Biehla-Wei ßig	5	0		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	0	0		F. Petrick
1689032	Teichgebiet Milk el, Oppitz und Wessel	19	1		F. Petrick
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	12	9		H. Schnabel
(1689037)	Teichgebiet Commerau Klix, Rauden	165	19		W. Spank
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau (Uhyst)	18	17		G. Fritzsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	3	0		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha (alt und neu)	28	58		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	7	8		K.-H. Tauchert
1689042	Teichgruppe Entenschenke	10	13		K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	108	34		Dr. F. Brozio
	Talsperre Kriebstein	0	4		M. Greif
	Zwickau OT Bockwa Bergwerksteich	0	0		J. Kupfer
	Kirchberg Leutersbach Teich	0	1		J. Kupfer

Sitecode	Gebietsname	Anzahl 17.09.2017	Anzahl 15.10.2017	Anmerkungen	Zähler
	Schönauer Teiche	0	0		E. Flöter
	Schlossteich	0	0		E. Flöter
	Eichelteich	0	0		E. Flöter
	Speicher Altendorf	0	0		E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal	0	3		E. Flöter
	Sachsenburger Teich	0	0		J. Voigt

Tabelle A2: Ergebnisse der Synchronzählung des Graureihers 2017

Site-code	Gebietsname	Anzahl 17.09.2017	Anzahl 15.10.2017	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	34	15		D. Kronbach
	Teiche Limbach-Oberfrohna	7	4		D. Kronbach
	Feldflur um Limbach-Oberfrohna	8	9		D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	1	3		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	6	8		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	10	3		P. u. H. Kiekhöfel
1642002	Talsperre Saidenbach	1	1		P.u. H. Kiekhöfel
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	1	2		P.u.H. Kiekhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkritz	5	3		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	2	5		E. Tyll
1643001- 1646028	Elbe Schmilka-Dresden Flügelwegbrücke	19	15	Zählung am 20.09.	A. Hille R. Adelhöfer
1646028- 1688033	Elbe Flügelwegbrücke-Strehla	23	55	Zählung am 21.10.	A. Hille R. Adelhöfer
1646089	Haselbacher Teichgebiet	10	22		J. Hagemann
1644008	Teichgebiet Zschorna	31	22		W. Nachtigall
1644009	Talsperre Bautzen	18	3		D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	0	0		M. Ritz
1645014	Zwick. Mulde (Schlunzig-Glauchau)	-	13		H. Gentsch
1645015	Stausee Glauchau	7	6		H. Fritsche
1645017	Zwick. Mulde (Schlagwitz-Wolkenburg)	6	5		D. Kronbach
1646021	Speicherbecken Niederwartha	-	0		P. Hummitzsch
1646033	Eschefelder Teiche	11	26		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	3	2		J. Hagemann
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	1	4	Zählung am 14.10.	D. Klaus
1646038	Elsterstausee	-	-		
1646040	Kulkwitzer See	0	0		L. Georgi
1646049	Mulde: Grimma - Golzermühle	-	17		B. Meister
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	6	6		L. Heinze
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	12	9		L. Heinze
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	10	8		E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	8	4		F. Jonack
(1646056)	Mulde (Eilenburg- Laußig)	7	8	Zählung am 14.10.	T. Krönert
1646057 1646058	Teichgebiet Wernsdorf	34	24		S. Spänig
1646059	Streitwalder Teiche	0	3		S. Wolf
1646061	Cospudener See	1	3		H. Nitzsche
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	4	0		S. Grüttner
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	-	-		
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch) SW)	0	0		A. Krüger
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	0	0		A. Krüger
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	5	26		R. Schulze u.a.
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	0	6		P. Eschelohr
1646076	Macher Teiche	5	0		P. Eschelohr
1646077	Teiche Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	-	-		
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	0	2		J. Leonhardt

Site-code	Gebietsname	Anzahl 17.09.2017	Anzahl 15.10.2017	Anmerkungen	Zähler
1646079	Teiche Schildau	0	12		J. Leonhardt
1646080	Teiche um Kobershain	-	-		
1646081	Teiche um Röcknitz	-	-		
1646082	Rietzschkespeicher Roitzsch	2	1		R. Wolf
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	7	11		D. Wagner
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	2		J. Leonhardt
1688037	Elbe Dommitzsch-Pretzsch (km 173-85)	-	-		
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	9	23		F. Rößger
1688041	Teichgeb. Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	19	41		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich - Bad Düben)	7	1	Zählung am 16.10.	R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau - Mockritz (km 154-165)	-	6		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz - Dommitzsch, Elsnig	12	4		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	9	6		G. Kohlhasse
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	1		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche	0	0		M. Zischewski A. Kasper
1689010	Grubensee Lohsa	0	0		J. Richter
1689006	Knappensee	-	-	abgesperrt	J. Richter
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	70	10		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	1	2		M. Zischewski
1689012	Teichgebiet Zimpel	3	31		J. Kasper
1689014	Teichgebiet Petershain	1	11		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	-	-		F. Menzel
	Teichgebiet Ullersdorf	9	2		F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	25	56		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	31	16		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	19	37		J. Tamke
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	40	18		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	0	2		E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	15	47		S. Noack
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	29	13		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	15	68		F. Petrick
1689033	Teichgebiet Milkel, Oppitz, Wessel	0	0		F. Petrick
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	26	9		H. Schnabel
1689037	Teichgebiet Commerau bei Klix	6	39		W. Spank
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau	11	21		G. Fritzsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	19	2		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha (alt und neu)	76	71		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	0	2		K.-H. Tauchert
1689042	Teichgruppe Entenschenke	30	40		K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	17	48		Dr. F. Brozio
	Talsperre Kriebstein	0	15		M. Greif
	Kirchberg, Leutersbach	5	4		J. Kupfer
	Zwickau OT Bockwa Bergwerksteich	3	2		J. Kupfer
	Schönauer Teiche	0	1		E. Flöter
	Schlossteich	1	0		E. Flöter

Site-code	Gebietsname	Anzahl 17.09.2017	Anzahl 15.10.2017	Anmerkungen	Zähler
	Eichelteich	0	1		E. Flöter
	Speicher Altendorf	0	0		E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal	3	17		E. Flöter
	Sachsenburger Teich	2	4		J. Voigt

Tabelle A3: Ergebnisse der Synchronzählung des Silberreiherers 2017

Site-code	Gebietsname	Anzahl 17.09.2017	Anzahl 15.10.2017	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	2	1		D. Kronbach
	Feldflur um Limbach-Oberfrohna	0	1		D. Kronbach
	Teiche Limbach-Oberfrohna	0	0		D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	0	3		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	0	2		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	24	47		P. u. H. Kiekhöfel
1642002	Talsperre Saydenbach	3	3		P. u. H. Kiekhöfel
1642003	FFH Bertelsdorfer Hüttenteich	2	2		P. u. H. Kiekhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkritz	3	5		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	1	3		E. Tyll
1643001- 1646028	Elbe Schmilka-Dresden Flügelwegbrücke	1	0	Zählung am 20.09.	A. Hille R. Adelhöfer
1646028- 1688033	Elbe Flügelwegbrücke-Strehla	2	8	Zählung am 21.10.	A. Hille R. Adelhöfer
1646089	Haselbacher Teichgebiet	12	36		J. Hagemann
1644008	Teichgebiet Zschorna	29	57		W. Nachtigall
1644009	Talsperre Bautzen	0	16		D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	0	0		M. Ritz
1645014	Zwick. Mulde (Schlunzig-Glauchau)	-	20		H. Gentsch
1645015	Stausee Glauchau	4	1	Zählung am 17.9.	H. Fritsche
1645017	Zwick. Mulde (Waldenb.-Wolkenburg)	0	0		D. Kronbach
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	0		P. Hummitzsch
1646033	Eschfelder Teiche	3	25		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	0	0		J. Hagemann
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	0	0	Zählung am 14.10.	D. Klaus
1646038	Elsterstausee	-	-		ohne Zähler
1646040	Kulkwitzer See	0	0		L. Georgi
1646049	Mulde: Grimma - Golzermühle	-	1		B. Meister
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	2	2		L. Heinze
1646051	Mulde: Trebsen (Brücke) - Lorelei	2	5		L. Heinze
1646053	Mulde: Canitz – Kollauer Wehr	3	3		E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	3	3		F. Jonack
1646055-6	Mulde (Eilenburg-Laußig)	1	6	Zählung am 14.10.	T. Krönert
1646057-8	Teichgebiet Wermisdorf	6	41		S. Spänig
1646059	Streitwalder Teiche	0	0		S. Wolf
1646061	Cospudener See	0	0		H. Nitzsche
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	3	3	Zählung am 16.10.	S. Grüttner
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	-	-		
1646071	Werbelineer See (Tgb. Delitzsch SW)	0	1		A. Krüger
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	0	0		A. Krüger
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	75		R. Schulze u.a.
1646075	Teiche Brandis, Beucha und Polenz	0	9		P. Eschelohr
1646076	Machener Teiche	0	0		P. Eschelohr
1646077	Teiche um Thammenhein und Müglenz	-	-		ohne Zähler

Site-code	Gebietsname	Anzahl 17.09.2017	Anzahl 15.10.2017	Anmerkungen	Zähler
1646078	Teiche Frauwalde, Heyda und Börln	0	0		J. Leonhardt
1646079	Teiche um Schildau	0	15		J. Leonhardt
1646080	Teiche um Kobershain	-	-		ohne Zähler
1646081	Teiche um Röcknitz	-	-		ohne Zähler
1646082	Rietzschkespeicher Roitzsch	0	0		R. Wolf
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	8	8		D. Wagner
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	0		J. Leonhardt
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	22	55		F. Rößger
1688041	Teichgebiet Frauenh.-Tiefenau-Koselitz	0	30		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	0	2	Zählung am 16.10.	R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau – Mockritz	-	2		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Elsnig	1	7		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	37	31		G. Kohlhasse
1689008	Grubensee Dreieibern	0	0		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche	1	15		M. Zischewski A. Kasper
1689010	Grubensee Lohsa	0	0		J. Richter
1689006	Knappensee	0	0		J. Richter
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	74	0		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	0	1		M. Zischewski
1689012	Teichgebiet Zimpel	0	17		J. Kasper
1689014	Teichgebiet Petershain	0	34		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	-	-		F. Menzel
	Teichgebiet Ullersdorf	46	6		F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	45	103		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	8	11		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	3	180		J. Tamke
1689025	Teichgebiet Commerau bei Klix	26	156		W. Spank
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	47	27		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	0	163		E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	22	8		S. Noack
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	31	72		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	0	89		F. Petrick
1689033	Teichgebiet Milkel, Oppitz, Wessel	0	0		F. Petrick
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	6	2		H. Schnabel
1689037	Teichgebiet Commerau bei Klix	0	0		W. Spank
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau	22	18		G. Fritzsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	10	25		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha	14	75		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau	0	2		K.-H. Tauchert
1689042	Teichgruppe Entenschenke	30	40		K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen, Hammerstadt	7	29		Dr. F. Brozio
	Talsperre Kriebstein	0	0		M. Greif
	Schönauer Teiche	0	0		E. Flöter
	Schlossteich	0	0		E. Flöter
	Eichelteich	0	0		E. Flöter

Site-code	Gebietsname	Anzahl 17.09.2017	Anzahl 15.10.2017	Anmerkungen	Zähler
	Speicher Altendorf	0	0		E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal	0	0		E. Flöter
	Kirchberg, Leutersbach	0	2		J. Kupfer
	Zwickau OT Bockwa Bergwerksteich	0	0		J. Kupfer
	Sachsenburger Teich	1	2		J. Voigt

Anlage 2 Wasservogelzählungen

Tabelle A4: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans Winterhalbjahr 2016/17

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1641001	Limbacher Teiche	0	0	20
1641002	Talsperre Pirk	44	1	7
1641003	Talsperre Pöhl	28	13	31
1641004	Talsperre Dröda	48	3	12
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	0	0	4
1642002	Talsperre Saydenbach	25	22	25
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	0	25
1642004	Freiberger Mulde (Berthelsdorf-Muldenhütten)	-	-	-
1642005	Freiberger Mulde (Muldenhütten-Tuttendorf)	-	-	-
1642006	Freiberger Mulde (Tuttendorf-Halsbrücke)	-	-	-
1642009	Kreuzteiche Freiberg	-	-	-
1642011	Talsperre Lichtenberg	-	-	-
1642013	Zschopau (Rauschenthal-Waldheim)	0	0	4
1642014	Zschopau (Waldheim-Nixkluft)	1	6	1
1642015	Zschopau (Kummersmühle-Furt Limmritz)	4	18	38
1642016	Zschopau (Furt Limmritz-Schweta)	3	15	32
1642017	Absetzbecken Dänkritz	1	0	0
1642018	Schlossteich Chemnitz	0	0	7
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	5	8	8
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	17	2	8
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	26	13	31
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	85	0	4
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	11	0	5
1644001	Neiße (Zittau – Hirschfelde)	0	9	0
1644002	Neiße (Hirschfelde – Ostritz)	0	2	0
1644003	Neiße (Ostritz – Hagenwerder)	-	-	-
1644004	Neiße (Hagenwerder – Görlitz)	-	-	-
1644005	Neiße (Görlitz – Oberneundorf)	0	7	0
1644006	Neiße (Oberneundorf – Deschka)	0	4	0
1644007	Spree (Tsp. Bautzen – Wehr Lömischau)	0	4	0
1644008	Teichgebiet Zschorna	500	0	92
1644009	Talsperre Bautzen	74	0	29
1644010	Berzdorfer See	32	18	3
1645001	Freiberger Mulde (Halsbrücke-Hohentanne)	-	-	-
1645002	Freiberger Mulde (Hohentanne-Obergruna)	0	2	0
1645003	Freiberger Mulde (Obergruna- Nossen)	0	1	0
1645004	Zschopau (Flöha-Braunsdorf)	0	4	0
1645005	Zschopau (Braunsdorf-Frankenberg)	0	2	0
1645006	Zschopau (Frankenberg-Schönborn)	9	30	1
1645007	Zschopau (Schönborn-Kriebethal)	80	7	64
1645009	Zwickauer Mulde (Hartenstein-Fährbrücke)	10	11	0
1645010	Zwickauer Mulde (Fährbrücke-Wilkau)	0	0	5
1645011	Zwickauer Mulde (Wilkau-Zwickau)	14	4	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1645012	Schwanenteich Zwickau	5	0	0
1645013	Zwickauer Mulde (Zwickau-Crossen)	0	2	0
1645014	Zwickauer Mulde (Crossen-Glauchau)	0	12	0
1645015	Stausee Glauchau	34	0	24
1645016	Zwickauer Mulde (Glauchau-Waldenburg)	1	5	0
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	15	8	0
1645018	Zwickauer Mulde (Wolkenburg-Penig-Lunzenau)	38	21	15
1645019	Zwickauer Mulde (Lunzenau-Kralapp)	30	38	7
1645020	Freiberger Mulde (Nossen – Gleisberg)	0	9	0
1645021	Freiberger Mulde (Gleisberg-Malitzsch)	6	32	0
1645022	Freiberger Mulde (Klosterbuch-Leisnig)	64	31	1
1645023	Freiberger Mulde (Leisnig-Tanndorf)	6	0	9
1645024	Freiberger Mulde (Tanndorf-Sermuth)	1	0	0
1645025	Zwickauer Mulde (Colditz-Sermuth)	17	22	2
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	71	13	22
1646017	Elbe Kötitz-Diesbar (km 73 bis 93,5)	54	35	16
1646018	Röder (Radeburg – Freitelsdorf)	6	140	1
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	8	0	4
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	22	3	17
1646021	Speicherbecken Niederwartha	20	0	1
1646022	Speicherbecken Nauleis	5	1	2
1646023	Teichgebiete Kienheide	-	-	-
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren (km 34 bis 41)	12	10	5
1646025	Elbe Zschieeren-Blaues Wunder (km 41 bis 49,8)	12	21	13
1646026	Elbe Blaues Wunder-Marienbrücke (km 49,8 bis 56,5)	3	13	2
1646027	Elbe Marienbrücke-Flügelwegbrücke (km 56,5 bis 61,2)	42	30	8
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	10	5	6
1646030	Mulde (Wehr Wurzen-Canitz)	8	1	4
1646033	Eschefelder Teiche	4	0	52
1646035	Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	38	0	44
1646036	Speicherbecken Witznitz	12	75	11
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	0	17	3
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	16	132	0
1646040	Kulkwitzer See	6	9	6
1646041	Speicherbecken Borna	10	2	5
1646042	Talsperre Schömbach	49	1	1
1646044	Freiberger Mulde (Malitzsch-Technitz)	-	-	-
1646045	Freiberger Mulde (Technitz-Klosterbuch)	0	9	0
1646046	Mulde (Sermuth-Grimma)	17	11	19
1646048	Talsperre Leutenhain	0	0	3
1646049	Mulde (Grimma-Golzermühle)	32	0	9
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	19	9	0
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	0	21	12
1646052	Mulde (Sonnenmühle-Wehr Wurzen)	114	4	4
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	3	7	3
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	0	1	0
1646055	Mulde (Eilenburg-Zschepplin)	17	54	5

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1646056	Mulde (Zschepplin-N Gruna)	8	1	0
1646057	Teichgebiet S Wernsdorf	16	0	3
1646058	Teichgebiet N Wernsdorf	264	0	3
1646059	Streitwalder Teiche	0	0	0
1646060	Kahnsdorfer See	-	-	-
1646061	Cospudener See	16	17	4
1646062	Tagebausee Haselbach	16	6	6
1646063	Hainer See, Haubitzer See	-	-	-
1646064	Bockwitzer See	1	0	5
1646065	Harthsee	-	-	-
1646066	Markkleeberger See	0	1	0
1646067	Störmthaler See	-	-	-
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	1	0	1
1646069	Zwenkauer See	47	27	67
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	-	-	-
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	5	20	108
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	20	8	9
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	0	0
1646074	Goitzsche: Paupitzscher See, Neuhauser See	16	5	12
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	11	0	3
1646076	Macher Teiche	0	0	2
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	-	-	-
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	0	0	1
1646079	Neumühlenteich Schildau	18	0	0
1646080	Teiche Kobershain – Wildschütz	-	-	-
1646081	Kuhteach Röcknitz	-	-	-
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	-	-	-
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	3	0	0
1646084	Teiche bei Freitelsdorf	-	-	-
1646085	Teiche bei Schönfeld und Kalkreuth	15	0	0
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	90	0	26
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	0	1
1688032	Elbe Diesbar-Riesa (km 93,5 bis 107,5)	29	5	5
1688033	Elbe Riesa-Strehla (km 107,5 bis 114)	45	166	13
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	9	74	45
1688037	Elbe Dommitzsch – Pretzsch (km 173-185)	16	6	15
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	19	4	0
1688040	Mulde (Bad Düben-Roitzschjora)	2	3	7
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	106	2	106
1688042	Mulde (N Gruna – Pristäblich)	1	1	0
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	2	3	4
1688044	Elbe Mühlberg – Belgern (km 128-140)	0	1	4
1688045	Elbe Belgern – Torgau (km 140-154)	24	27	0
1688046	Elbe Torgau – Mockritz (km 154-165)	17	13	11
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Altwasser Elsnig	18	9	3
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	57	0	9
1689002	Neiße (Steinbach – Klein Priebus)	0	1	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1689003	Neiße (Klein Priebus – Skerbersdorf)	0	7	0
1689004	Neiße (Skerbersdorf – Bad Muskau)	0	3	0
1689005	Teichgebiet Koblenz-Wartha-Mortka	-	-	-
1689006	Knappensee	45	37	27
1689007	Grubensee Bärwalde	0	115	65
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	5	0
1689009	Ratzener Teiche	0	0	0
1689010	Grubensee Lohsa	15	15	41
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	0	0	0
1689012	Teichgebiet Zimpel	6	0	22
1689014	Teichgebiet Petershain	1	0	0
1689015	Neiße (Deschka – Rothenburg)	0	8	0
1689016	Neiße (Rothenburg – Steinbach)	0	22	0
1689019	Spree (Wehr Lömischau – Uhyst)	0	18	2
1689020	Teichgruppen bei Königswartha	-	-	-
1689021	Talsperre Quitzdorf	67	1	71
1689022	Teichgebiet Niederspree	0	0	3
1689023	Teichgebiet Döbra	66	0	10
1689024	Deutschbaselitzer Teich	0	0	5
1689025	Teichgebiet Commerau-Rauden-Drehna	-	-	-
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	8	0	1
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	3	0	0
1689028	Teichgebiet Guttau	138	130	48
1689029	Tauerwiesenteich	0	0	0
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißen	2	0	25
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	0	0	0
1689032	Teichgebiet Lippitsch	1	1	17
1689033	Teichgebiet Milkel	5	0	1
1689034	Teichgebiet Spreewiese	14	53	24
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	3	4	8
1689037	Teichgebiet Rauden und Commerau bei Klix	0	0	0
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	0	0	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	0	0	0
1689040	Teichgebiet Wartha	0	0	0
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	2	0	8
1689042	Teichgruppe Entenschenke	22	0	3
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	0	10	0
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	1	0	2
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	0	33	2
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	0	0	0
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	5	0	1

Tabelle A5: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers Winterhalbjahr 2016/17

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1641001	Limbacher Teiche	2	1	0
1641002	Talsperre Pirk	12	1	9
1641003	Talsperre Pöhl	6	0	0
1641004	Talsperre Dröda	3	1	0
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	1	0	0
1642002	Talsperre Saydenbach	6	0	0
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	1	1	3
1642004	Freiberger Mulde (Berthelsdorf-Muldenhütten)	0	1	0
1642005	Freiberger Mulde (Muldenhütten-Tuttendorf)	1	1	0
1642006	Freiberger Mulde (Tuttendorf-Halsbrücke)	1	0	0
1642009	Kreuzteiche Freiberg	0	1	0
1642011	Talsperre Lichtenberg	-	-	-
1642013	Zschopau (Rauschenthal-Waldheim)	0	0	4
1642014	Zschopau (Waldheim-Nixkluff)	5	8	1
1642015	Zschopau (Kummersmühle-Furt Limmritz)	-	-	-
1642016	Zschopau (Furt Limmritz-Schweta)	18	27	14
1642017	Absetzbecken Dänkritz	0	0	0
1642018	Schlossteich Chemnitz	-	-	-
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	1	0	1
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	8	0	22
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	5	1	4
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	0	0	2
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	1	0	1
1644001	Neiße (Zittau - Hirschfelde)	-	-	-
1644002	Neiße (Hirschfelde - Ostritz)	-	-	-
1644003	Neiße (Ostritz - Hagenwerder)	-	-	-
1644004	Neiße (Hagenwerder - Görlitz)	-	-	-
1644005	Neiße (Görlitz - Oberneundorf)	0	4	0
1644006	Neiße (Oberneundorf - Deschka)	0	5	0
1644007	Spree (Tsp. Bautzen - Wehr Lömischau)	3	6	13
1644008	Teichgebiet Zschorna	18	0	6
1644009	Talsperre Bautzen	4	0	0
1644010	Berzdorfer See	0	1	0
1645001	Freiberger Mulde (Halsbrücke-Hohentanne)	5	3	0
1645002	Freiberger Mulde (Hohentanne-Obergruna)	2	0	0
1645003	Freiberger Mulde (Obergruna-Autobahnbrücke Nossen)	2	0	0
1645004	Zschopau (Flöha-Braunsdorf)	0	6	1
1645005	Zschopau (Braunsdorf-Frankenberg)	2	7	0
1645006	Zschopau (Frankenberg-Schönborn)	9	14	5
1645007	Zschopau (Schönborn-Kriebethal)	16	10	3
1645009	Zwickauer Mulde (Hartenstein-Fährbrücke)	0	0	0
1645010	Zwickauer Mulde (Fährbrücke-Wilkau)	1	4	3
1645011	Zwickauer Mulde (Wilkau-Zwickau)	6	4	0
1645012	Schwanenteich Zwickau	-	-	-
1645013	Zwickauer Mulde (Zwickau-Crossen)	29	2	0
1645014	Zwickauer Mulde (Crossen-Glauchau)	11	12	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1645015	Stausee Glauchau	8	0	4
1645016	Zwickauer Mulde (Glauchau-Waldenburg)	2	3	0
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	8	3	9
1645018	Zwickauer Mulde (Wolkenburg-Penig-Lunzenau)	6	9	7
1645019	Zwickauer Mulde (Lunzenau-Kralapp)	19	25	4
1645020	Freiberger Mulde (Nossen - Gleisberg)	0	6	0
1645021	Freiberger Mulde (Gleißberg-Malitzsch)	7	6	2
1645022	Freiberger Mulde (Klosterbuch-Leisnig)	13	3	2
1645023	Freiberger Mulde (Leisnig-Tanndorf)	13	0	2
1645024	Freiberger Mulde (Tanndorf-Sermuth)	3	0	1
1645025	Zwickauer Mulde (Colditz-Sermuth)	7	4	0
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	5	0	2
1646017	Elbe Kötitz-Diesbar (km 73 bis 93,5)	26	10	11
1646018	Röder (Radeburg - Freitelsdorf)	3	6	2
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	34	12	0
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	15	0	4
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	0	0
1646022	Speicherbecken Nauleis	30	3	2
1646023	Teichgebiete Kienheide	-	-	-
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren (km 34 bis 41)	9	1	2
1646025	Elbe Zschieeren-Blaues Wunder (km 41 bis 49,8)	3	2	17
1646026	Elbe Blaues Wunder-Marienbrücke (km 49,8 - 56,5)	2	1	0
1646027	Elbe Marienbrücke-Flügelwegbrücke (km 56,5 bis 61,2)	2	2	2
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	2	3	1
1646030	Mulde (Wehr Wurzen-Canitz)	9	0	1
1646033	Eschefelder Teiche	26	3	18
1646035	Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	22	5	4
1646036	Speicherbecken Witznitz	3	4	0
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	0	3	0
1646038	Elsterstausee, Elster (Eytra-Stausee), Mühlgraben	-	-	-
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	3	20	1
1646040	Kulkwitzer See	0	1	0
1646041	Speicherbecken Borna	3	1	2
1646042	Talsperre Schömbach	7	1	2
1646044	Freiberger Mulde (Malitzsch-Technitz)	-	-	-
1646045	Freiberger Mulde (Technitz-Klosterbuch)	4	4	1
1646046	Mulde (Sermuth-Grimma)	12	11	14
1646048	Talsperre Leutenhain	1	0	0
1646049	Mulde (Grimma-Golzermühle)	10	0	3
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	8	16	2
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	12	12	9
1646052	Mulde (Sonnenmühle-Wehr Wurzen)	7	2	1
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	4	2	1
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	5	0	0
1646055	Mulde (Eilenburg-Zschepplin)	14	12	5
1646056	Mulde (Zschepplin-N Gruna)	5	1	0
1646057	Teichgebiet S Wermisdorf	38	0	3

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1646058	Teichgebiet N Wernsdorf	18	2	0
1646059	Streitwalder Teiche	2	0	0
1646060	Kahnsdorfer See	-	-	-
1646061	Cospudener See	2	4	3
1646062	Tagebausee Haselbach	1	1	0
1646063	Hainer See, Haubitzer See	-	-	-
1646064	Bockwitzer See	0	0	7
1646065	Harthsee	-	-	-
1646066	Markkleeberger See	0	1	0
1646067	Störmthaler See	0	0	0
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	4	0	0
1646069	Zwenkauer See	11	11	6
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	-	-	-
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	1	0	5
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	1	0	1
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	16	4	
1646074	Goitzsche: Paupitzscher See, Neuhauser See	0	1	3
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	0	1	0
1646076	Macher Teiche	1	0	0
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	1	0	0
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	2	0	0
1646079	Neumühlenteich Schildau	16	0	0
1646080	Teiche Kobershain - Wildschütz	-	-	-
1646081	Kuhteich Röcknitz	-	-	-
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	2	0	0
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	15	1	1
1646084	Teiche bei Freitelsdorf	8	0	0
1646085	Teiche bei Schönfeld und Kalkreuth	37	0	3
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	4	0	3
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	-	-	-
1688032	Elbe Diesbar-Riesa (km 93,5 bis 107,5)	13	9	1
1688033	Elbe Riesa-Strehla (km 107,5 bis 114)	13	4	9
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	22	5	1
1688037	Elbe Dommitzsch - Pretzsch (km 173-185)	9	7	2
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	36	2	
1688040	Mulde (Bad Düben-Roitzschjora)	2	2	3
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	71	6	5
1688042	Mulde (N Gruna - Pristäblich)	4	0	1
1688043	Mulde (Pristäblich - Bad Düben)	5	1	1
1688044	Elbe Mühlberg - Belgern (km 128-140)	-	-	-
1688045	Elbe Belgern - Torgau (km 140-154)	1	1	
1688046	Elbe Torgau - Mockritz (km 154-165)	12	21	9
1688047	Elbe Mockritz - Dommitzsch, Altwasser Elsrig	7	0	2
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	3	1	2
1689002	Neiße (Steinbach - Klein Priebus)	-	-	-
1689003	Neiße (Klein Priebus - Skerbersdorf)	0	1	0
1689004	Neiße (Skerbersdorf - Bad Muskau)	0	3	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1689005	Teichgebiet Koblenz-Wartha-Mortka	-	-	-
1689006	Knappensee	2	3	0
1689007	Grubensee Bärwalde	-	-	-
1689008	Grubensee Dreiweibern	-	-	-
1689009	Ratzener Teiche	-	-	-
1689010	Grubensee Lohsa	0	2	0
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	3	1	0
1689012	Teichgebiet Zimpel	0	2	2
1689014	Teichgebiet Petershain	26	0	13
1689015	Neiße (Deschka - Rothenburg)	2	5	0
1689016	Neiße (Rothenburg - Steinbach)	0	2	0
1689019	Spree (Wehr Lömischau - Uhyst)	0	6	0
1689020	Teichgruppen bei Königswartha	-	-	-
1689021	Talsperre Quitzdorf	55	13	11
1689022	Teichgebiet Niederspree	0	0	11
1689023	Teichgebiet Döbra	52	9	6
1689024	Deutschbaselitzer Teich	12	2	4
1689025	Teichgebiet Commerau-Rauden-Drehna	-	-	-
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	99	4	5
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	0	5	0
1689028	Teichgebiet Guttau	126	6	8
1689029	Tauerwiesenteich	2	2	3
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	2	0	1
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	0	0	0
1689032	Teichgebiet Lippitsch	44	1	0
1689033	Teichgebiet Milkel	150	1	0
1689034	Teichgebiet Spreewiese	19	49	31
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	25	2	10
1689037	Teichgebiet Rauden und Commerau bei Klix	21	4	0
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	41	10	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	86	6	0
1689040	Teichgebiet Wartha	1	3	5
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	15	3	0
1689042	Teichgruppe Entenschenke	105	22	7
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	-	-	-
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	1	0	1
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	-	-	-
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	0	11	4
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	9	0	0

Tabelle A6: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers Winterhalbjahr 2016/17

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1641001	Limbacher Teiche	0	0	1
1641002	Talsperre Pirk	0	0	0
1641003	Talsperre Pöhl	12	0	5
1641004	Talsperre Dröda	14	0	0
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	2	0	0
1642002	Talsperre Saydenbach	4	1	1
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	1	0	2
1642004	Freiberger Mulde (Berthelsdorf-Muldenhütten)	1	0	1
1642005	Freiberger Mulde (Muldenhütten-Tuttendorf)	1	0	0
1642006	Freiberger Mulde (Tuttendorf-Halsbrücke)	-	-	-
1642009	Kreuzteiche Freiberg	-	-	-
1642011	Talsperre Lichtenberg	-	-	-
1642013	Zschopau (Rauschenthal-Waldheim)	-	-	-
1642014	Zschopau (Waldheim-Nixkluff)	6	4	2
1642015	Zschopau (Kummersmühle-Furt Limmritz)	-	-	-
1642016	Zschopau (Furt Limmritz-Schweta)	6	4	2
1642017	Absetzbecken Dänkritz	-	-	-
1642018	Schlossteich Chemnitz	-	-	-
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	-	-	-
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	0	1	0
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	-	-	-
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	0	0	1
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	-	-	-
1644001	Neiße (Zittau - Hirschfelde)	-	-	-
1644002	Neiße (Hirschfelde - Ostritz)	-	-	-
1644003	Neiße (Ostritz - Hagenwerder)	-	-	-
1644004	Neiße (Hagenwerder - Görlitz)	-	-	-
1644005	Neiße (Görlitz - Oberneundorf)	-	-	-
1644006	Neiße (Oberneundorf - Deschka)	0	3	0
1644007	Spree (Talsperre Bautzen - Wehr Lömischau)	0	3	28
1644008	Teichgebiet Zschorna	7	0	90
1644009	Talsperre Bautzen	0	0	0
1644010	Berzdorfer See	0	2	0
1645001	Freiberger Mulde (Halsbrücke-Hohentanne)	0	0	1
1645002	Freiberger Mulde (Hohentanne-Obergruna)	5	0	0
1645003	Freiberger Mulde (Obergruna-Autobahnbrücke Nossen)	0	3	0
1645004	Zschopau (Flöha-Braunsdorf)	1	0	0
1645005	Zschopau (Braunsdorf-Frankenberg)	13	5	2
1645006	Zschopau (Frankenberg-Schönborn)	0	3	28
1645007	Zschopau (Schönborn-Kriebethal)	3	0	3
1645009	Zwickauer Mulde (Hartenstein-Fährbrücke)	-	-	-
1645010	Zwickauer Mulde (Fährbrücke-Wilkau)	-	-	-
1645011	Zwickauer Mulde (Wilkau-Zwickau)	-	-	-
1645012	Schwanenteich Zwickau	-	-	-
1645013	Zwickauer Mulde (Zwickau-Crossen)	1	0	0
1645014	Zwickauer Mulde (Crossen-Glauchau)	2	2	4

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1645015	Stausee Glauchau	21		14
1645016	Zwickauer Mulde (Glauchau-Waldenburg)	0	0	0
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	4	2	1
1645018	Zwickauer Mulde (Wolkenburg-Penig-Lunzenau)	0	2	0
1645019	Zwickauer Mulde (Lunzenau-Kralapp)	9	5	1
1645020	Freiberger Mulde (Nossen - Gleisberg)	1	1	2
1645021	Freiberger Mulde (Gleißberg-Malitzsch)	6	4	0
1645022	Freiberger Mulde (Klosterbuch-Leisnig)	1	0	0
1645023	Freiberger Mulde (Leisnig-Tanndorf)	1	0	1
1645024	Freiberger Mulde (Tanndorf-Sermuth)	1	1	1
1645025	Zwickauer Mulde (Colditz-Sermuth)	0	0	1
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	0	0	0
1646017	Elbe Kötitz-Diesbar (km 73 bis 93,5)	3	13	0
1646018	Röder (Radeburg - Freitelsdorf)	4	1	0
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	1	0	12
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	4	2	1
1646021	Speicherbecken Niederwartha	-	-	-
1646022	Speicherbecken Nauleis	450	0	0
1646023	Teichgebiete Kienheide	-	-	-
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren (km 34 bis 41)	1	0	0
1646025	Elbe Zschieeren-Blaues Wunder (km 41 bis 49,8)	-	-	-
1646026	Elbe Blaues Wunder-Marienbrücke (km 49,8 - 56,5)	-	-	-
1646027	Elbe Marienbrücke-Flügelwegbrücke (km 56,5 bis 61,2)	-	-	-
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	-	-	-
1646030	Mulde (Wehr Wurzen-Canitz)	4	2	-
1646033	Eschefelder Teiche	120	0	7
1646035	Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	40	0	4
1646036	Speicherbecken Witznitz	0	12	0
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	0	12	0
1646038	Elsterstausee, Elster (Eytra-Stausee), Mühlgraben	-	-	-
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	0	0	0
1646040	Kulkwitzer See	-	-	-
1646041	Speicherbecken Borna	-	-	-
1646042	Talsperre Schömbach	24	0	3
1646044	Freiberger Mulde (Malitzsch-Technitz)	-	-	-
1646045	Freiberger Mulde (Technitz-Klosterbuch)	1	7	0
1646046	Mulde (Sermuth-Grimma)	6	6	0
1646048	Talsperre Leutenhain	-	-	-
1646049	Mulde (Grimma-Golzermühle)	1	0	0
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	4	0	1
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	8	0	2
1646052	Mulde (Sonnenmühle-Wehr Wurzen)	6	1	4
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	1	1	3
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	1	2	0
1646055	Mulde (Eilenburg-Zschepplin)	5	5	2
1646056	Mulde (Zschepplin-N Gruna)	3	2	1

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1646057	Teichgebiet S Wermsdorf	7	0	1
1646058	Teichgebiet N Wermsdorf	101	1	4
1646059	Streitwalder Teiche	0	0	2
1646060	Kahnsdorfer See	-	-	-
1646061	Cospudener See	-	-	-
1646062	Tagebausee Haselbach	2	0	0
1646063	Hainer See, Haubitzer See	-	-	-
1646064	Bockwitzer See	-	-	-
1646065	Harthsee	-	-	-
1646066	Markkleeberger See	-	-	-
1646067	Störmthaler See	-	-	-
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	6	3	1
1646069	Zwenkauer See	8	14	0
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	-	-	-
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	0	0	0
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	-	-	-
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	11	3	1
1646074	Goitzsche: Paupitzscher See, Neuhauser See	1	0	0
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	2	0	2
1646076	Macher Teiche	0	0	1
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	-	-	-
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	7	0	0
1646079	Neumühlenteich Schildau	33	0	0
1646080	Teiche Kobershain - Wildschütz	-	-	-
1646081	Kuhteich Röcknitz	-	-	-
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	-	-	-
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	24	1	0
1646084	Teiche bei Freitelsdorf	11	0	0
1646085	Teiche bei Schönfeld und Kalkreuth	3	0	0
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	1	0	1
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	2	0	0
1688032	Elbe Diesbar-Riesa (km 93,5 bis 107,5)	-	-	-
1688033	Elbe Riesa-Strehla (km 107,5 bis 114)	17	0	0
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	1	1	0
1688037	Elbe Dommitzsch - Pretzsch (km 173-185)	26	0	0
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	14	4	0
1688040	Mulde (Bad Düben-Roitzschjora)	3	11	2
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	175	2	4
1688042	Mulde (N Gruna - Pristäblich)	4	3	3
1688043	Mulde (Pristäblich - Bad Düben)	4	1	1
1688044	Elbe Mühlberg - Belgern (km 128-140)	-	-	-
1688045	Elbe Belgern - Torgau (km 140-154)	5	9	0
1688046	Elbe Torgau - Mockritz (km 154-165)	1	0	0
1688047	Elbe Mockritz - Dommitzsch, Altwasser Elsrig	1	0	7
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	7	1	2
1689002	Neiße (Steinbach - Klein Priebus)	0	2	0
1689003	Neiße (Klein Priebus - Skerbersdorf)	0	3	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2016	Jan 2017	März 2017
1689004	Neiße (Skerbersdorf - Bad Muskau)	-	-	-
1689005	Teichgebiet Koblenz-Wartha-Mortka	-	-	-
1689006	Knappensee	-	-	-
1689007	Grubensee Bärwalde	-	-	-
1689008	Grubensee Dreiweibern	-	-	-
1689009	Ratzener Teiche	4	0	4
1689010	Grubensee Lohsa	-	-	-
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	0	0	1
1689012	Teichgebiet Zimpel	23	0	1
1689014	Teichgebiet Petershain	0	6	7
1689015	Neiße (Deschka - Rothenburg)	0	5	0
1689016	Neiße (Rothenburg - Steinbach)	0	1	0
1689019	Spree (Wehr Lömischau - Uhyst)	1	9	0
1689020	Teichgruppen bei Königswartha	-	-	-
1689021	Talsperre Quitzdorf	101	0	9
1689022	Teichgebiet Niederspree	0	0	15
1689023	Teichgebiet Döbra	37	0	3
1689024	Deutschbaselitzer Teich	0	0	7
1689025	Teichgebiet Commerau-Rauden-Drehna	-	-	-
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	10	1	3
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	82	0	0
1689028	Teichgebiet Guttau	52	4	6
1689029	Tauerwiesenteich	0	0	0
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	0	2	0
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	0	0	1
1689032	Teichgebiet Lippitsch	6	1	0
1689033	Teichgebiet Milkel	250	0	2
1689034	Teichgebiet Spreewiese	32	36	17
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	14	1	2
1689037	Teichgebiet Rauden und Commerau bei Klix	32	1	0
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	0	2	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	22	1	0
1689040	Teichgebiet Wartha	0	1	5
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	2	0	0
1689042	Teichgruppe Entenschenke	83	2	5
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	-	-	-
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	-	-	-
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	0	0	0
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	0	3	1
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	0	0	0